Kuti (Arokayasaan)

Außerhalb der südlichen Mauer befindet sich auch ein kleines Gebäude aus Laterit. Dessen Grundfläche ist quadratisch . Es wird vermutet, dass es sich dabei laut der Inschrift des Pra-Sart-Pra-Kaan aus dem 13. Jahrhundert um das „*Arokayasaan*“, eine Art Heilanstalt (Krankenhaus) für Kranke handelt.



Teiche



Innerhalb der Mauern befinden sich alte Teiche, welche für Konsument errichtet wurden. Heute werden sie Sa-Keaw, Sa-Plung und Sa-Kwan genannt.
Außerhalb der Mauern befinden sich die zwei großen Teiche Sa-Pleng auf der Ost-Seite und Sa-Bot auf der West-Seite.

Meru

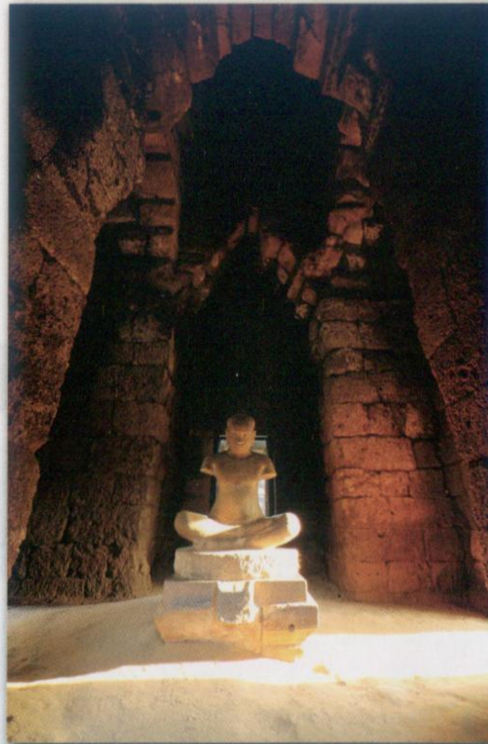
Ein großer Chedi innerhalb der süd-östlichen Mauern, welcher aus Ziegeln auf einem hohen Hügel errichtet wurde.



Der Name stammt wahrscheinlich aus einer alten Folklore an diesem Ort „Thao Pajit und Nan Orapim“. Thao Pajit wurde Bhrammathat eingeäschert. Es ist immer noch unklar, wann der Chedi erbaut wurde. Man vermutet die späte Ayutthaya Ära.

Anreise

1. Mit dem Air-Con Bus vom North and North-Eastern Bus-Terminal (Mo-Chit) Bangkok-Nakhon Ratchasima 24 Std. täglich - dort den Regionalbus von Nakhon-Ratchasima nach Phimai nehmen. Täglich bis 24:00 Uhr
2. Mit dem Zug vom Hauptbahnhof (Hua-Lam-Phong) BKK – Ubonratchathani oder BKK – Surin. In Nakhon Ratchasima aussteigen und den Regionalbus nach Phimai nehmen.
3. Mit dem Auto von BKK auf dem Highway 1 und 2 Richtung Saraburi. Nach ca. 259 Km an der Talad-Kae Kreuzung rechts abbiegen auf den Highway 206. Dann noch etwa 10 Km nach Phimai.



Öffnungszeiten:

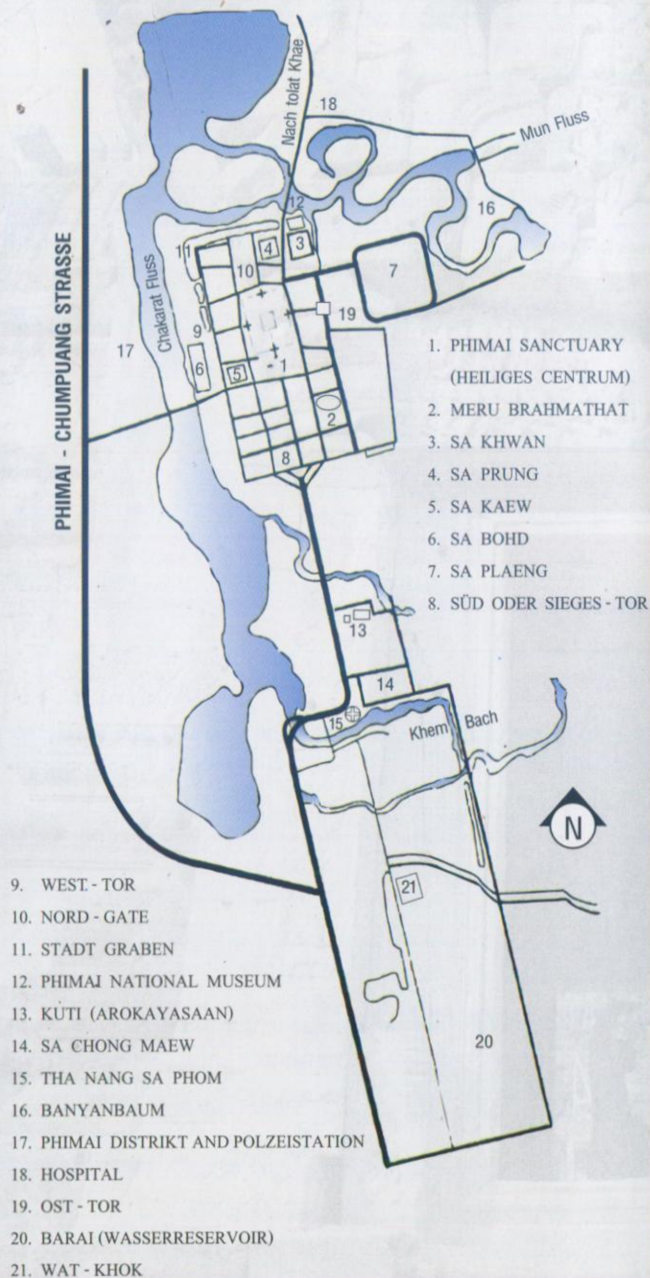
Täglich von 7.00 bis 18.00 Uhr

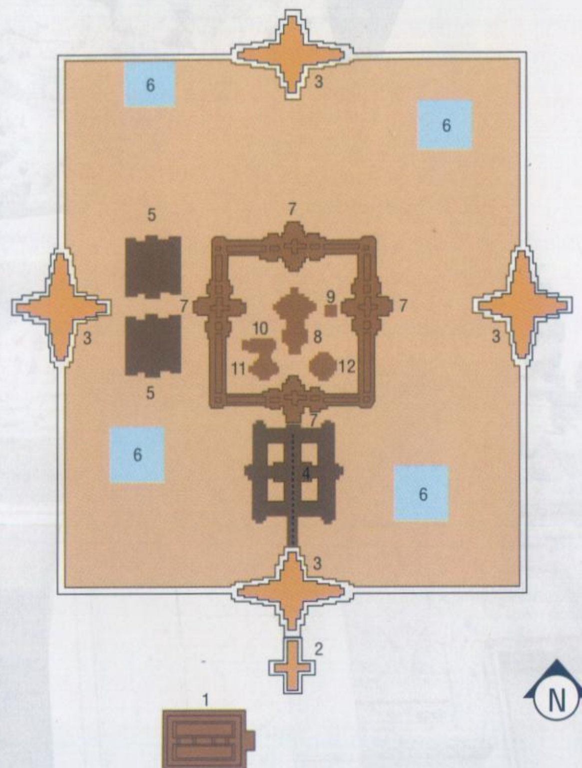
Das ministerium fur Frine
kunste, Abteilung kunst
Der historische Phimai Park, District, Nakhon Ratchasima 30110
Tel./Fax 044-471568



DER HISTORISCHE PHIMAI PARK







Historische Gebaude innerhalb Prasat Hin Phimai

1. Plab-plaa



Liegt vor der äußeren Mauer links vom Eingang. Es hat eine rechteckige Form. Sein alter Name lautete *Klang-Ngen*. Von diesem Ort wird angenommen, dass er als Pavillon oder Lager des Königs und der Adligen diente, welche an den religiösen Zeremonien teilnahmen. Er könnte auch als ein Ort der Vorbereitung für solche Zeremonien gedient haben. In den Ausgrabungen von 1968 wurden viele alte Gegenstände gefunden, wie z.B. Standbilder, Edelsteine und Bronzemünzen. Deswegen wird es auch Klang-Ngen genannt.

2. Brücke

Sie befindet sich vor der Kopura auf der südlichen Seite. Sie wurde kreuzförmig aus Sandstein erbaut. Sie ist 4 Meter breit und 31,7 Meter lang. Sie hat eine hohe Rampe. Die Geländer bilden die Form von Nagas. Am Ende der Brücke befinden sich Nagas mit 7 Köpfen. Die Brücke bildet den Anfang des Übergangs in den heiligen Ort. Dieser Glaube wird von Hindus und Mahayana Buddhisten weitergegeben.



3. Camber

Cambers oder Kopuras befinden sich in der Mitte der Mauer-Linie. Alle 4 Cambers können als kreuzförmig gesehen werden. Die Nord-und Süd Cambers befinden sich auf derselben Linie. Die restlichen 2 Cambers liegen eher nördlich. Durch die Mauer zu kommen oder Kam-Pang-Keaw ist der Eingang zum Himmel, wo die Götter sind.



4. Chala

Aus Sandstein gebaut, verbindet die südlichen Camber außerhalb und innerhalb der Mauern. Diese innere Mauer ist die Begrenzung des Hauptgebäudes. Sie hat eine 1 Meter hohe Platform und ist in 3 Pfade eingeteilt. Sie hat eine Kreuzform. Bei der Restaurierung wurden viele Dachziegel und Stein-Perlen gefunden. Es wird vermutet, dass es ein offener Passage mit hölzernen Pfosten und Dachziegeln war.



5. Bannalai

Befindet sich auf der südlichen Seite in dem Hof zwischen der äußeren und der inneren Mauer. Dort gibt es zwei rechteckige Gebäude von gleicher Größe mit einer hohen Plattform. Diese sind aus Sandstein erbaut. Es wurden Überreste von viereckigen Säulen gefunden. Das Gebäude könnte mit seinem Holzdach und den Ziegeln dazu gedient haben, heilige Bücher zu beherbergen.



6. Teiche

Außerhalb der Hof befindet sich in jeder Ecken ingesamt 4 Teiche. Viele Teile von der Architektur, z.B. der Wall, Türrahmen und Säulen wurden in der Nähe gefunden. Dieser Bereich war ürsprünglich Temples; Wat Sra Pleng, Wat Pra Yai Prang, Wat Bot und Wat Pra Prang noi. Die Teiche wurden in spät-Ayuthaya Ära für Verbrauchung im Temples erbaut.



7. Rundtore (Rabieng-Khot)

Sie wurden aus Sandstein um das Hauptgebäude gebaut. Sie haben eine höhe Rampe. Wie die Außenwand (Rabieng-Khot), in der Mitte auf jeder Seite befindet sich ein Camber (Kopura), den man durch den Kopura von Außerwand sehen kann. Auf der südlichen Torrahmen gibe es das Khmer-Inschrift. Sie wurde im Jahr 1108 – 1112 über König Dharanindravaraman 1., heilige Statur und die Stadt geschrieben.



8. Hauptturm

Er ist der wichtigste Teil des historischen Parks. Er ist groß und wurde in 11. – 12. Jahrhundert aus Sandstein gebaut. Er wurde sich nach Süden gestellt, während alle Khmer antiken Stätten sich nach Osten gestellt wurden. Dieser Hauptturm hat 2 hauptteile, Mandapa (oberer Teil) und Dhatu (unterer Teil). Auf Mandapa gibt es Bilder von Ramayana und religiösen Geschichten. Außer auf der südlichen Seite, dort gibt es ein Bild von Chiva. In Dhatu wurden die heiligen Statur gesammelt, und wurde als Garbhagrha-Raum genannt. An der nordöstlichen Seite Ecke gibt es einen kleinen Kanal für heilige Wasser, das nach außen läuft.



9. Podest

Im Innenhof auf der Ostseite des Hauptgebäude gibt es ein Sandstein Platform. Podest ist ca. 8,15 Meter in quadradtischer Form und 0,7 Meter hoch. Am Rand auf Nord- und Südseite gibt es leeren Löcher. Die Seite, die direkt an der Hauptgebäude gestellt ist, hat einen rechteckigen Balkon. Es wird genommen, dass dieser Podest für religiose Zeremonien genutzt wurde.



10. Ho Bhrahme

Es wurde aus laterit und Sandstein auf der gleichen Platform von Prang-Hin-Daeng erbaut. Im Jahr 1954 wurden die 7 Siwaleung (Hinduistisch-Phallus Symbol der Kraft) in Ho Bhrame gefunden. Diese Gebäude wurde für Bhrame Zeremonie verwendet. Mit der Lage wird es vermutet, dass diese gebäude auch als Bannalai oder Sammlungsort der wichtigen und heiligen Bücher gilt.



11. Prang-Hin-Daeng

Es wurde ca. spät 13. Jahrhundert gebaut. Auf der rechten Seite des Hauptgebäudes befand es sich der Prang-Hin-Daeng mit 4 Balkonen. Oben auf dem nordlichen Torrahmen gibt es ein Sanstein Türsturz, worauf es auch ein Bild von Khrishna auf Wildschweinjagd gibt. Andere Seite gist es Spuren von klassischer Khmer Dekorationen.



12. Prang Brahmathat

Es wurde aus Laterit erbaut. Es stellt sich auf der Südosten des Hauptgebäudes. Es hat quadratische Platform und jede Camber hat balkonen. Innere Gebäude wurden 2 wichtige Sandstein Skulpturen, die im Moment in dem Phimai Museum verlegt ist, gefunden. Erste ist eine sitzende riesige männliche Skulptur. Es wird angenommen, dass diese Skulpture der König Jayavarman VII oder Thao Brahamathat dargestellt ist. Die Zweite ist eine weibliche Skulptur, ohne Kopf und Arme. Es wird vermutet, dass sie die Königin Jayarajadevi oder Nang Orapim war.



Der historischer Phimai Park

Die Stadt Phimai liegt in der Provinz Nakhonratchasima, ungefähr 60 Kilometer östlich der Provinzhauptstadt Nakhonratchasima. Dort befindet sich einer der bedeutendsten buddhistischen Mahayana Tempel, welcher rund 1000 Jahre alt ist.

Hintergrund

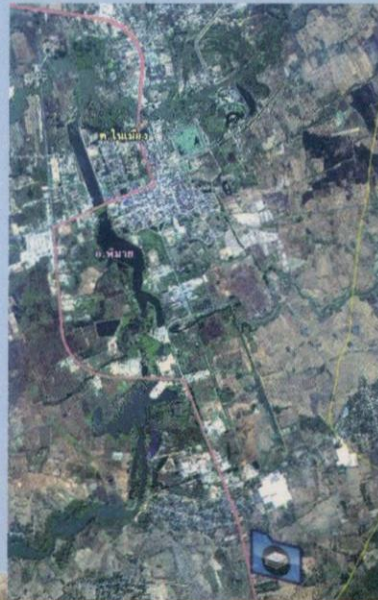
Die Stadt Phimai ist in einem Rechteck angelegt, welches 565 mal 1030 Meter misst. Sie ist von mehreren Wasserkanälen umgeben. Im Norden und Westen liegt der Moon Fluss. Südlich verläuft der Lam-Nam-Khem Kanal. Im Westen trifft der Chakkra-Rat Kanal auf den Moon Fluss.

Das Wort Phimai stammt von dem Wort „Vimaya" ab, welches sich in der Khmer-Inschrift auf dem Tor östlich des südlichen Eingangs findet. Dort steht „Kamarateng Chakata Vimaya", und eine Geschichte von dem Bauen der wichtigen Figur „Kamarateng Chakata Senapati Trilokazavijaya" im Jahr 1108. Daher wird angenommen, dass Phimai eine alte Stadt des Khmer Reiches ist, welche sich dank der fruchtbaren geographischen Lage dort entwickelt hatte.





Das Ministerium für feine Künste ist mit der Renovierung des historischen Parks betraut, und es wurde in die Regierungsgayette (Band 532, Abschnitt 34) angekündigt,. Zwischen 1964 bis 1969 wurden von dem Ministerium in Kooperation mit der französischen Regierung mehrere Restaurierungsarbeiten am Hauptgebäude vorgenommen, wobei die sog. Anastylosis Technik angewendet wurde. Dabei werden die Original Bauelemente einzeln abgetragen, restauriert und dann wieder an ihren Ursprungsort zusammengefügt. Seitdem werden auch die übrigen historische Ruinen kontinuierlich restauriert. Das Ministerium hat Phimai von Ihre Königlichen Hoheit Prinzessin Maha Chakri Sirindhorn am 12., April 1989 offiziell angekündigt,



Stadtmauer und Tore

Die Mauer ist ein aus Lehm geformter Erdwall. Die Torbögen sind mit Laterit gebaut worden. Auf jeder Seite der Mauer befand sich ein Tor. Heute gibt es nur noch drei Tore: Das südliche „Pratu-Chai" (Sieges-Tor), das westliche „Pratu-Hin" (Stein-Tor) und das nördliche „Pratu-Phee" (Geister- Tor oder Todes-Tor). Beim südlichen Tor lassen sich noch die Spuren einer altertümlichen Straße finden, welche von dem Khmer Reich für den Handel und die Verbreitung seiner Kultur benutzt wurde.



Tha-Nang-Sra-Phom (Wasserpavillon)

Außerhalb der südlichen Mauer befindet sich eine kreuzförmig aus Laterit angelegte historische Stätte mit drei Treppenaugängen. Dort lassen sich noch Spuren von Löchern für Pfosten sowie viele Tonscherben finden. Es wird vermutet, dass sich hier einmal ein Wasserpavillon und sogar ein Wassertor für die Stadt Phimai befand. Dieser befindet sich am südlichen Rand des *Barai* (Wasserreservoir) der Stadt. Dieses riesige Barai hat die Ausmaße von 700 Metern Breite und 1700 Metern Länge. In der Mitte des Barai befindet sich der Tempel „Wat-Khok". An seiner Stelle befindet sich heute eine Straße.



Kuti Rishi (Arokayasala)

Kuti Rishi, is another ancient structure outside the city wall. This structure is probably one of the "Arokayasala" or medical centre built during the reign of Jayavarman VII. An inscription at Prasat Pra Khan dating to the 13th century describes the order of King Jayavarman VII to build 102 medical centres around the Angkorian Empire.



Ancient Ponds



Inside the city wall there are ancient ponds dug to provide water for consumption. Now they are called "Sa Kaew", "Sa Phlung", and "Sa Khwan", Outside the city, there are further two ponds called "Sa Plaeng" to the east and "Sa Bohd" to the west.

The Meru Brahmathat



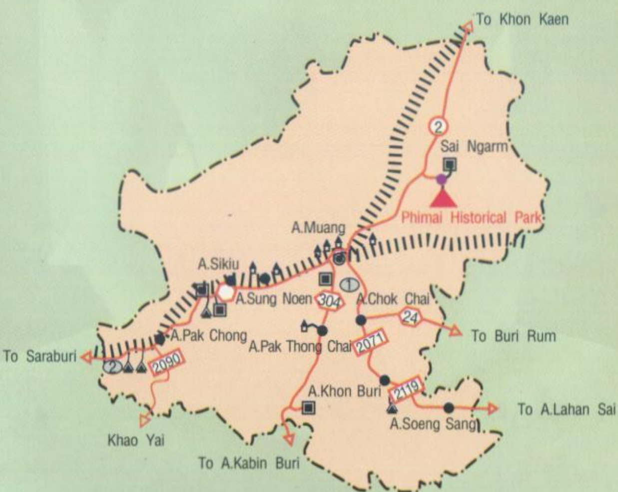
The Meru Brahmathat is a brick chedi standing on a high mound inside the city wall. It probably got its name from a folktale called "Nang Orapim and Thao Pajit", which refered to it as a place for the cremation of King Brahmathat. The timing of its construction is not precisely known, but is assumed to date to the late Ayutthaya period (18th Century).

Getting to Phimai

1. By Bus From Bangkok, there are Bangkok-Nakhon Ratchasima buses that run 24 hours a day and air-conditioned coaches leaving the Northeastern Bus Terminal, Kamphaeng Phet Road. At Nakhon Ratchasima Bus Terminal, there are Nakhon Ratchasima-Phimai–Chumphuang buses to Phimai until 10 p.m.

2. By Train From Bangkok Railway Station (Hua Lam Phong), there are two railway lines : Bangkok-Ubon Ratchathani and Bangkok-Surin. Get off at Nakhon Ratchasima Railway Station and get to Phimai by a Nakhon Ratchasima-Phimai–Chumphuang bus.

3. By car From Bangkok, take Highway No.1 (Phahonyothin Road) and turn right onto Highway No.2 (Mittraphap Road) at Saraburi. This route is 259 kilometers to Nakhon Ratchasima. Proceed on Highway No.2 and turn right onto Highway No.206 at Talad Kae crossroads for about 10 km. The tolal distance to Phimai from Bangkok is 319 km.



Office hours

Open : 07.30 - 18.00 every day

Admission fee

Thai	:	20	Bahts
Foreigner	:	100	Bahts

Fee exemption

Students in uniform, monks and novices

The Department of Fine Arts

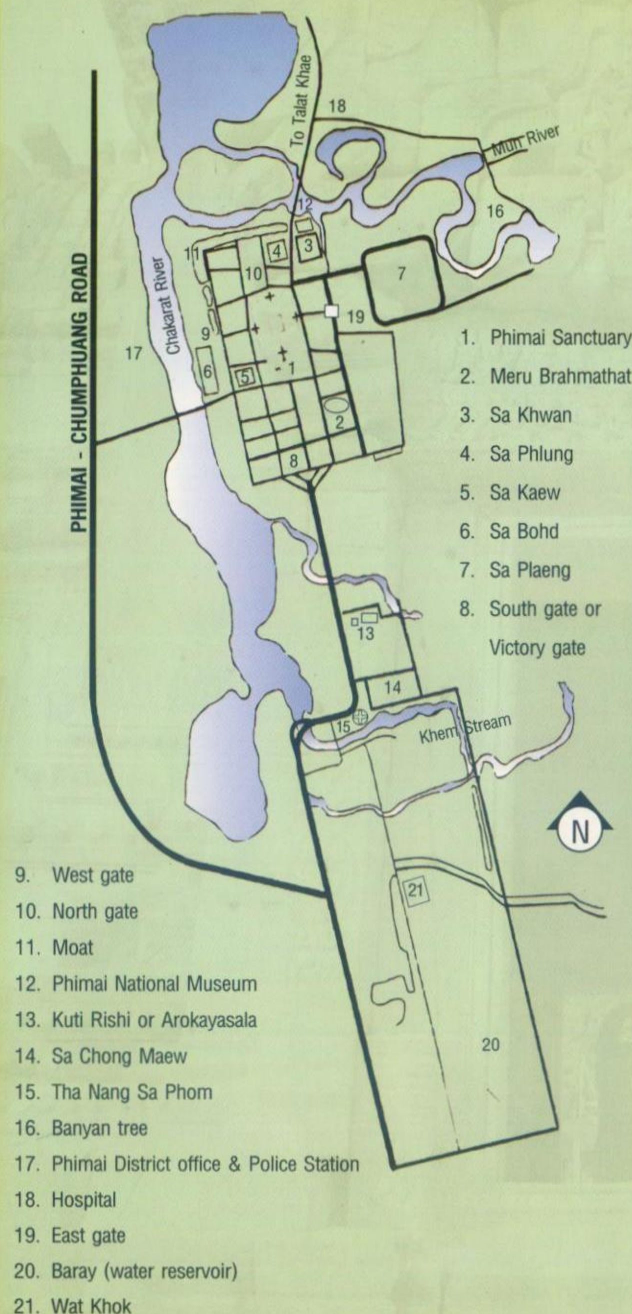
Phimai Historical Park Tambol Nai Muang, Phimai District Nakhon Ratchasima 30110

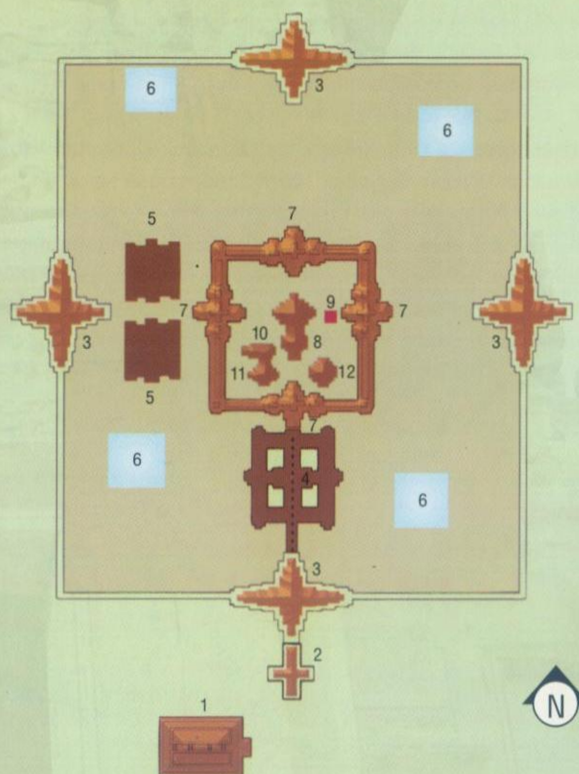
Tel / Fax 044 - 471568



PHIMAI
HISTORICAL PARK







1. Phlab Phla Pleuang Khreung
2. Naga Bridge
3. Arched Gateways and Boundary Wall
4. Passage Way
5. Banalai
6. Ponds
7. Gateways and Gallery
8. Main Temple
9. Phlab Phla
10. Ho Brahm or Brahman Shrine
11. Red Stone Temple or Prang Hin Daeng
12. Prang Brahmathat

ANCIENT MONUMENT IN PHIMAI HISTORICAL PARK

1. Phlab Phla Pleuang Khreung



A rectangular building previously called "Khlang Ngern", is located in the west side of the Naga bridge. This building which faces east and measures 26X35 metres. During the excavation and restoration in 1968, a large amount of archaeological evidences were found including sacred images, decorative objects and bronze coins. From the architectural features and its location. It is believes that this building was used as a rest room where the King would prepare himself for the performance of religious ceremonies. It was also used by his encourage to prepare offerings and other requisites used in ceremonials. This building was constructed in the 12th century A.D.

2. Naga Bridge

The Naga Bridge is the sandstone platform leading to the "Gopura", an arched gateway located in the southern outer wall of the Prasat. The Naga Bridge has a cruciform shape measuring 4X31.70 m. There are stairs on 3 sides. The base of the stairway is crescent shape while the rails are in the form of a seven-headed naga. The Artistic style is the Angkor Wat Period of the 12th century A.D. A statue of a lion adorns the area at the foot of the stair. The Naga bridge is meant to link the human and heavenly realms in accordance with Buddhist and Hindu cosmological beliefs.



3. Arched Gateways and Boundary Wall

The arched gateways or "Gopura" set in the center of each of the four sides of boundary wall (Kamphaeng Kaew). The gateway is cruciform in shape with entrance and exit doors in three sides, at the central room and the two side rooms. Large square shaped sandstone pillars to support the sandstone roof are seen, althrough most are ruined. In the centre of the room is a hold for a wooden beam and stone floor in these rooms were probably covered with wood. The nothern and southern gateways are in the middle of the walls while the east and the west ones are slightly to the north.



4. Passage Way



The sandstone passage way links the southern arched gateway of the outer wall to that of the inner wall or Rabieng Khot, the latter surrounds the main temple. The passage way is a 1-meter-high raised platform. A large number of roof-tile pieces and baked clay baralis (roof finials) were found during restorations. Hence, the passage way was presumably originally covered by a tile roof supported by wooden pillars.

5. Banalai



To the west, the outer courtyard between the inner and the outer wall are two square sandstone buildings measuring 25.5 by 26.5 metres. Each has three doorways on the northern and southern sides. Inside is a long narrow room Evidence of square pillars were found. Both buildings are quite large, but there is no clear evidence as to what they were use for scripture repositories. They have been called "Banalai"

6. Ponds



There is one pond located at each corner of the outer courtyard. The sides of the ponds are lined with sandstone. There were not dug at the time the sanctuary was built, but they are a later addition. They were probably used as a source of water for the sanctuary during the late Ayutthaya period when additions were made to the sanctuary.

7. Gateways and Gallery



The gallery made of red sandstone is a long rectangular building with corbelled roof. It surrounds the inner courtyard of the sanctuary. The inner walls have true windows while the outer have false windows adorned with stone balustrade known as "luk mahuat"

Important evidence of the Phimai Sanctuary has been found at the southern entrance of the inner gallery. There is an inscription in ancient Khmer on the door frame. It mentions the installation of a statue. Kamrateng Chakata Vimaya, by the local ruler named Senepati Trilokayavijaya in 1108.

8. Main Temple



The inner courtyard, the most important part of the sanctuary, houses the central tower and was constructed with white sandstone around 11^{th}-12^{th} century. Unlike other Khmer religious structures which generally face to the east, the central sanctuary faces to the south. It comprises two important parts - the Mandapa or antechamber and the Dhaty or the main temple. Carvings appear on different parts of the tower, for example, the gables and the lintels. These carvings usually depict episodes from the Ramayana and the story of Buddhism. However, the carvings on the southern side of the tower show the dancing Shiva. The interior of the main temple is called the "Garbhagrha Room". It is the most important because it houses an important sacred image. Near the northeastern corner of this room, there is a holy water conduit, called the Somasutra that passes through the floor to outside.

9. Phlab Phla



At the inner courtyard on the east side of the principal tower, there is a sandstone structure built in a square shape with indented corners. It is 8.15 m. square and 0.70 m. high. There is a square hole in the middle of the floor and large holes also at each edge of northern and the southern sides. The side of the structure that faces the central tower is bound by a projecting square balcony. It is assumed that this raised floor was associated with some kind of ceremony.

10. Ho Brahm or Brahman Shrine



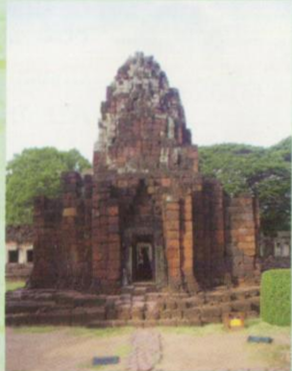
Ho Brahm or the Brahman Shrine is a building constructed with sandstone and laterite on the same base as the Red Stone temple. In 1954, seven sandstone Shivalingas were found inside the shrine. It is believed that this place was used to perform Hindu ceremonies. However, from the plan and location of the building, It is likely that the building was originally used as Bannalai or a storage place for keeping holy scriptures.

11. Red Stone Temple or Prang Hin Daeng



Prang Hin Daeng or the Red Stone Temple on the right of the central sanctuary was constructed around the 13^{th} century. Above the nothern door frame, there is a sandstone lintel engraved in bas reliefs depicting the episode of Khrishna hunting wild boars. Of the other door frames at the west, east and south entrances, there are only traces of pillars in classical Khmer style decorating the frames.

12. Prang Brahmathat



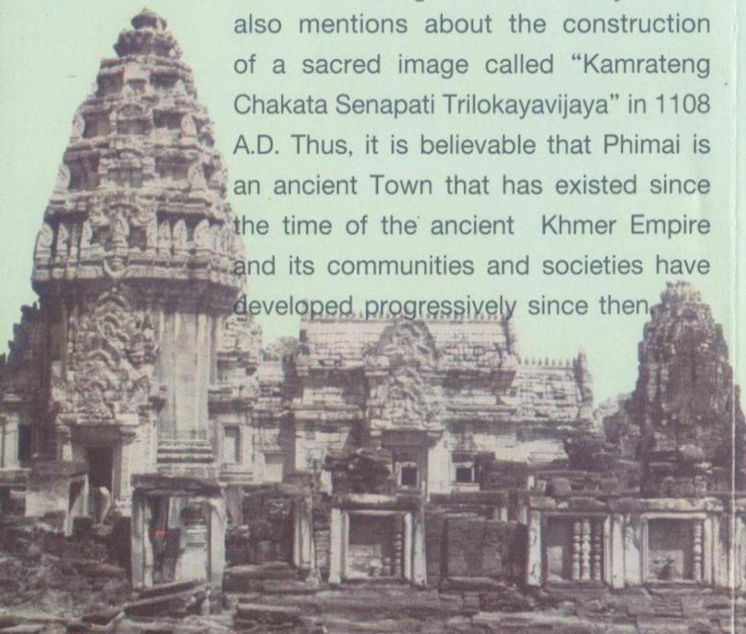
Prang Brahmathat, the laterite tower southeast of the principal tower, has a square base with entrances built as porches in a cruciform shape. Inside the tower, two important sculptures were found. One was a large sandstone statue of a man sitting cross-legged. It is thought to be the sculpture of King Jayavarman VII or Thao Brahmathat as is usually called by country folk. Another sandstone sculpture is a woman in kneeling posture. Her head and arms are broken and lost. She is believed to be Queen Jayarajathevi and called "Nang Orapim" in local folklore. These two sculptures are now exhibited at the Phimai National Museum.

Phimai Historical Park

Phimai Historical Park is situated at Tambol Nai Muang, Phimai District 60 km northeast of the city of Nakhon Ratchasima Province. It is the site of Prasat Hin Phimai, one of the most important Mahayana Buddhist temple in Thailand, dating to about 1,000 years ago.

Background

Prasat Hin Phimai is one of the biggest and most important religious sanctuary found in Thailand. It was built around the 11th-12th century A.D, and additions were made during the 13th century A.D. The ancient city of Phimai is located in the current Phimai town. The old town walls measure 565 by 1,030 metres and are rectangular in shape. These are surrounded by a moat with the Mun River on the north and east sides, the Khem Stream on the south, and the Chakarat River on the west flowing to meet the Mun River. "Phimai" is probably the same word as "Vimaya" the latter, appears in the inscription on the door frame of the Southern entrance of the inner wall. The inscription mentions the name "Kamrateng Chakata Vimaya" and also mentions about the construction of a sacred image called "Kamrateng Chakata Senapati Trilokayavijaya" in 1108 A.D. Thus, it is believable that Phimai is an ancient Town that has existed since the time of the ancient Khmer Empire and its communities and societies have developed progressively since then.





Owing to the geography and fertility of Phimai, people have been living there continuously until the present. The Department of Fine Arts has undertaken the restoration of this cultural heritage since announcing the registration of the ancient city of Phimai in the Government Gazette, volume 53, section 34, dated 27th September 1936. Major restorations were carried out between 1964-1969 as a joint project between the Thai and the French Government. The principal prasat was restored with the technique of Anastylosis assembling different parts of the structure by dismantling the structure, coding each stone block and then restoring them back to their original place. In addition, the Department has been undertaking restorations of all the ancient structures in Phimai continuously and has organized the Phimai Historical Park project which was officially opened by Her Royal Highness Princess Maha Chakri Sirindhorn on 12th April,1989.



City Wall and Gates.

The city wall was formed by mounding dirt into ramparts. Arched gateways made of laterite are found to the south, west and north. The southern gate, Pratu Chai or Victory Gate, is the best example of the archway form and it faces to Angkor. An ancient road can still be traced leading out from this gate. At that time of use, this road probably served as a major route from Angkor to Phimai.



Tha Nang Sa Phom

Directly south of the southern gate is Tha Nang Sa Phom. It is an ancient landing stage. It has a cruciform shape and is made of laterite. There are three stairways, and at the corners on all sides there are traces of holes for pillars and many pieces of baked clay.

This structure adjoins a baray (water reservoir) which measures 700 by 1700 meters. There is an ancient structure called Wat Khok in the middle.



メール・プラフマダッタ

「メール・プラフマダッタ」は、市城壁内に位置するアユタヤ末期の遺跡である。盛土の上に建てられたレンガ造りの仏塔は、1990年にタイ考古芸術局により発掘調査が行われ、その後、修復作業が行われた。



古代池跡



市城壁内外には、飲料水、生活用水として開削された古代池が散在する。市城壁内には、サケオ池、サプルン池、サクワン池とよばれる3つの池があり、市城壁外東側にはサプレン池、西側にはボード池が残っている。

クティ・ルーシー（仙人の小屋）

「クティ・ルーシー（仙人の小屋）」といわれるラテライト（紅土）で造られた建築物は、市城壁の南側の 街道沿いにある。この建物はジャヤヴァルマン7世(1181-1219)によって建てられた施療院の中央礼拝堂の1つであるとされている。



ピマイまでの交通案内

1. バス利用の場合

バンコクの北バスターミナルからナコン・ラーチャーシマー(コラート)行きエアコンバスがでている(24時間運行)。コラートの第1バスターミナル、第2バスターミナルからは、ピマイ行きのバスが毎日運行している（午後10時まで)。

2. 列車利用の場合

バンコクのファランポーン駅から、ウボン・ラチャタニー行き、もしくはスリン行きの列車に乗り、ナコン・ラーチャーシマー(コラート)で降車する。コラートの第1もしくは第2バスターミナルから、ピマイ行きのバスが出ている。

3. 車利用の場合

バンコクから高速1号線と2号線に乗り、コラートへ向かう。コラートからは、コンケーン方向へ49キロ進んだところに位置するケー市場で、右折して高速206号線に入る。206号線を12キロ進めばピマイ市 内にたどり着く。バンコクからの所要時間は、約3時間半から4時間。



ピマイ歴史公園案内

開園日：毎日　07:00 a.m. – 18:00 p.m.（年中無休）

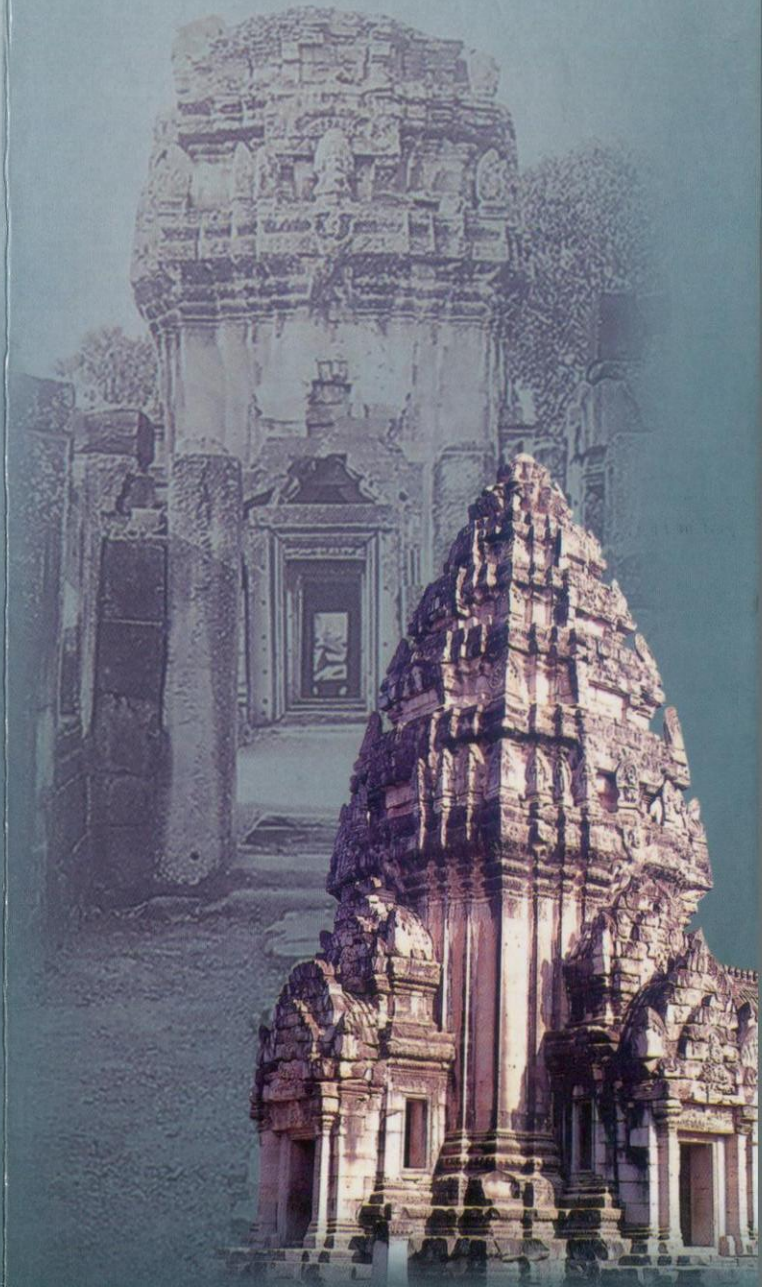
入場料：

タイ人　20　バーツ

外国人　100　バーツ

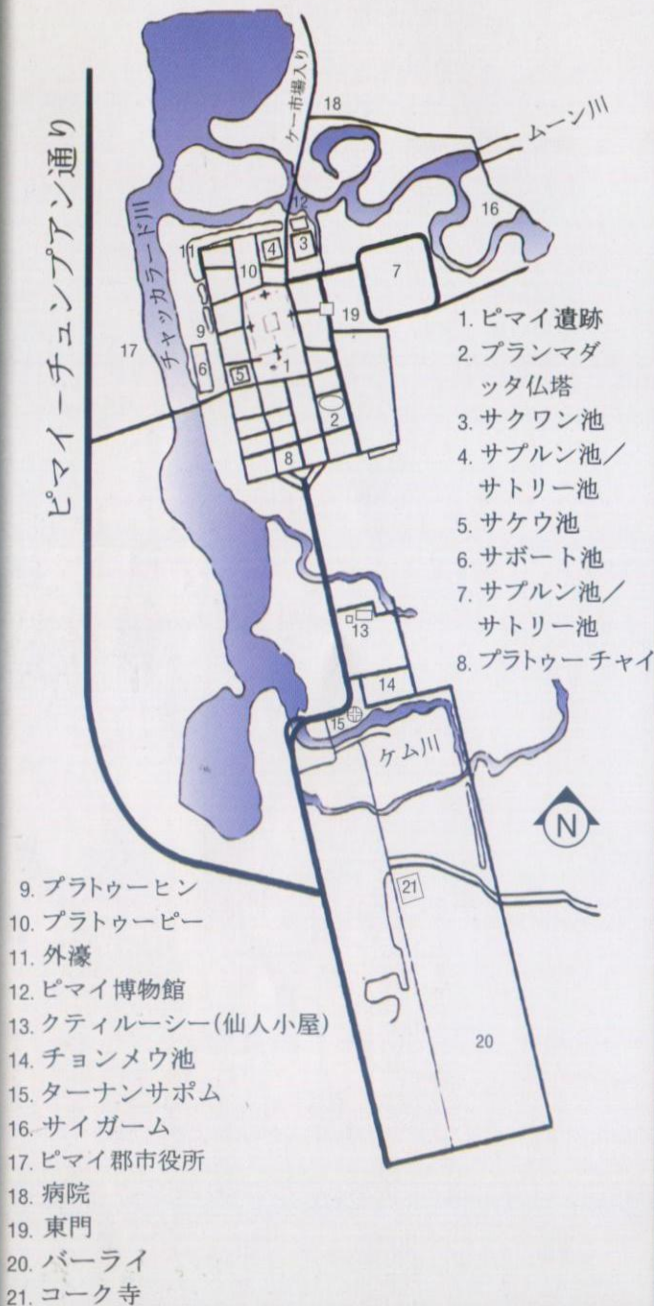
学生、制服を着る大学生、僧侶は無料

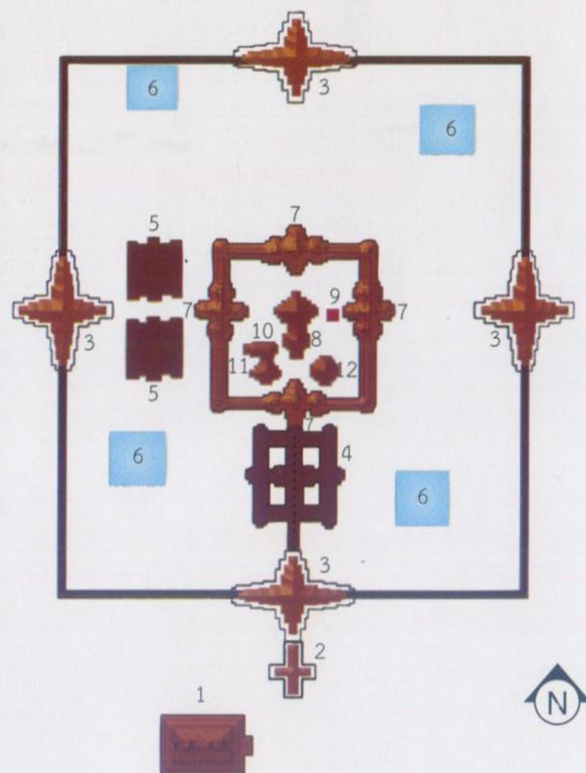
芸術局





ピマイ歴史公園案内





1. プラップラ
2. サパン・ナカラート（竜王橋）
3. 塔門と周壁「ラビアンコト」
4. 参道
5. バンナライ
6. 溜池
7. 回廊
8. 中央祠堂
9. 建物の基壇
10. ホ・ブラム
11. プラン・ヒン・デーン
12. プラン・ブラマタット

ピマイ城内の他の古代遺跡

1. プラップラ



寺院正面である南よりり寺院内に入ると、外周壁の外側に「プラップラ」と呼ばれる建造物がある。この建物は、王や貴族が寺院内にて宗教儀式を執り行う際の「控えの間」であったと考えられている。

2. サパン・ナカラート（竜王橋）



寺院外周壁内に入る際にまず通過するのが「サパン・ナカラート」といわれる砂岩でできた石橋である。幅4メートル、長さ31.7メートル、十字形をしたこの石橋の欄干は、その先端部に「ナカラート(竜王)」と呼ばれる7つの頭をもつ蛇(竜)が縁取られており、橋の袂入り口には「シンハ」といわれる2頭の獅子が据えられている。この石 橋は、人界と天界を繋ぐ橋とされており、ナカラートとシンハの様式から推定して 12 世

3. 塔門と周壁「ラビアンコト」

外周壁の各辺中央には「ゴープラ」といわれる塔門が建てられており、北側と南側の塔門が長い壁を二分する位置に配されているのに対し、東西の塔門は少し北寄りに位置また、周壁の内側は、神々の住む天界であるとされている。



4. 参道



ぐように配されている。修復工事の際、参道両脇より大量の瓦と屋根飾りが出土したことから、原型は、木造の柱で支えられた木造の屋根があったと考えられている。

5. バンナライ



周壁と回廊の間には、「バンナライ」とよばれる建造物がある。回廊西側外に位置するこの建物は、いくつもの細長い部屋がつくられており、正方形の柱跡がいくつも見られる。ここでも大量の瓦が発見されてい ることから、瓦で覆われた木造の屋根があったと推測され、機能的には宗教法典などを保管した「経蔵」であったとされている。

6. 溜池



バンナライと同じ周壁と回 廊の間には、４つの溜池が設けられている。それぞれ４隅に位置するこの溜池の周壁と回廊の間には、「バンナライ」とよばれる建造物がある。回廊西側外に位置するこの建物は、いくつ れた遺構より、当初、この４箇所には、スラ・プレン寺（WAT PHLENG）、プラ・プラン・ヤイ寺（WATPHRAPRANG NOI）、ボッ寺（WAT BODH）の４つの寺院 があり、溜池はこれらの寺院に付属する貯水池（沐浴場）として修築されたと考えられている。



7. 回廊

中央祠堂は、ラビアンコトといわれる砂岩でできた壁によって囲まれている。正面南側に位置する開口部枠 ル碑 文が刻まれている。碑文には、1108年から1112年の年代が刻まれており、都市建設と寺院建設について書かれている。また、その当時の貴族の名前とドハラニンドラヴァルマン１世というクメール王の名前が刻まれている。

8. 中央祠堂



白色砂岩でできた中央祠堂は、寺院で最も重要な建築物であり、11世紀より12世紀に建造されたと考えられている。クメール建築では、通常、東を正面とする。建物は前面部のマンダパ(Mandapa)と呼ばれる礼拝空間と、ダハム（Dham）と呼ばれる塔で構造されている。また、リンテルと呼ばれる開口部枠の上のマグサ石には、インド古叙詩であるラーマヤナや仏教説話などが描かれている。また、南正面には踊るシヴァ神が描かれている。中央祠堂の内内部にはカンカルハ（Khankaruha）と呼ばれる 部屋があり、ここには、最も重要な仏像が飾られていた。この部屋の北東角隅には聖なる水を流したとされる、スマストラ（Somasutra）と呼ばれる聖水を外部へ流すための溝が設けられている。

9. 建物の基壇



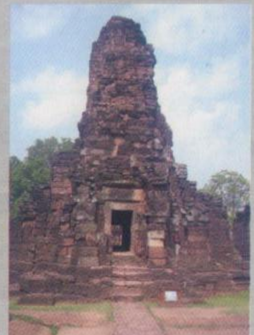
中央祠堂の東には、面積8.15平方メートル、高さ0.7メートルの正方形の砂岩基壇がある。基壇の中央および南北の端には正方形の穴があり、正方形のテラスが中央祠堂に面して設けられている。これらの痕跡より、この基壇は中央祠堂でおこなわれた何らかの儀式を執り行うために用いられたと推測されている。

10. ホ・ブラム



「ホ・ブラム」と呼ばれる建造物は内周壁内側、中央祠堂南側に位置する。ラテライトの基壇と砂岩でできたこの建造物中心部よりは、1954年、砂岩でできた７つのリンガが出土している。この建物内よりリンガが 発見された事により、この建造はヒンドゥー教の宗教儀式の場として用いられていたと推測できるが、建物が 建造された位置から考えると、バンナライ（Bannalai）つまり経蔵として使われていた可能性もある。

11. プラン・ヒン・デーン



「プラン・ヒン・デーン」（「紅色の石塔」）は中央祠堂の南西に位置する13世紀の建造物である。北側の扉部分では、クリシュナが野生猪を殺す場面かが野生猪を殺す場面が描かれたリンテルが発見されているが、その他には、開口部枠や、メール様式の柱の跡しか残されていない。

12. プラン・ブラマタット



中央祠堂南東に位置するラテラトで造られた塔は、プラン・ブラマタットと呼ばれる建物である。内部内部よりは、２つの歴史的、美術史的にも重要な彫像が発見されている。一つは、ジャヤヴァルマン７世とされる坐像で、タイの民間信仰ではタオ・ブラマタットと呼ばれる王の像とされている。もう一体は、膝をついた状態の女神像で、残念ながら頭部と腕は失われてい の女神像で、残念ながら頭部と腕は失われている。この女神像はジャヤラジャテヴィ王妃を象ったとされる。ジャヤラジャテヴィ王妃は民話では「ナラム・オラピム」といわれる。現在、この２つの像はピマイ国立博物館に展示されている。

ピマイ歴史公園案内

ピマイ遺跡は、ナコン・ラーチャーシマー県ピマイ郡に位置し、ナコン・ラーチャーシマー（別名コラート）市内から東へ 60 キロの距離にある。市街中心部は全長長 1,030 メートル、幅 565 メートルの城壁と環濠に囲 まれ、その中心に大乗仏教寺院 であるピマイ寺院が位置する。街の北側と東側には ムン川が流れ、西側のチャカラート川は街の北側で ムン川に合流する。また、南にはケム川が流れている。

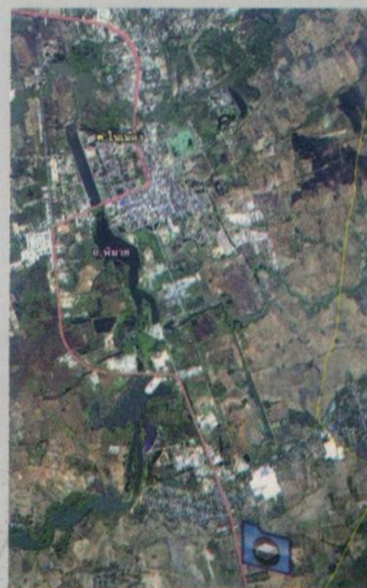
[ピマイ遺跡]

遺跡中心部に位置するピマイ寺院は、2 重の周壁に囲まれたタイ最大の大乗仏教遺跡である。中央祠堂を取り囲む外周壁は「カンペン・ケオ」、内周壁（回廊）は「ラビアンコト」と呼ばれている。





「ピマイ」という名称は、ピマイ寺院内壁に彫り付けられた古代クメール碑文の中にみられる「ヴィマヤ」という古代クメール語に由来しているとされる。ピマイ寺院はフランス政府の援助のもと、タイ考古芸術局により 1964 年から 1969 年にかけて修復され、その後、その他の周辺遺跡もタイ考古芸術局により引き続き修 復作業が行われた。1989 年 4 月 12 日には、シリントーン王女を迎えて「ピマイ歴史公園」として開園された。



[その他の遺跡]

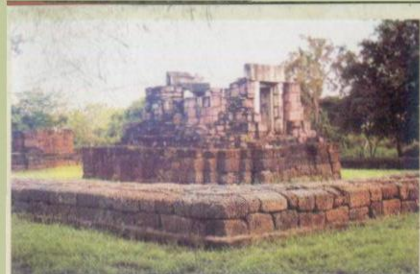
ピマイ寺院を取り囲む城壁の内と外には、ピマイ寺院を取り囲む城壁の内と外には、その他にも数多くの遺跡が存在する。



市城壁および城壁門

ピマイ市城壁には東西南北にラテライト(紅土)でできた城壁門が穿たれており、街の正面にある南面には、ピマイ市城壁には東西南北にラテライト(紅土)でできた城壁門が穿たれており、街の正面にあたる南面には、「プラトゥー・チャイ(勝利の門)」、西面には「プラトゥー・ヒン(岩の門)」、北面には「プラトゥー・ピー(精霊の門)」が設けられている。また、東面に位置する「プラトゥー・タワァン・オッ(東門)」については、2001 年にタイ考古芸術局により発掘調査が実施され、現在、その基壇を見ることができる。





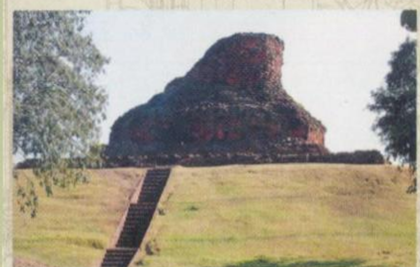
“咕氏勒息”
（隱修亭舍）

位於南面城牆外，以紅岩石磚建造成小亭舍，設計爲正四方形，據推測爲一所叫“阿摟喀呀澈”（醫療所），此乃西元 13 世紀“叭撒特帕堪”一書 中有記載。



“洒喃玻啦哪”
(古池)

在城牆內有古老的池塘供居民日常生活使用，今命名爲“洒告”，“洒帕灤”，“洒寬”，而在城牆之外發現有二個較大的池塘，在東邊的叫 “洒胚”，和在西邊的叫“洒玻得”



“美婆羅門踏”
(婆羅門王火化塔)

位于城牆內東南方，是一尊以紅磚築在土丘上的大塔叫“美婆羅門踏”，可能與“囔喔啦乒 濤巴吉”民間故事有關連，故事中有提到此地原是婆羅門王的火葬地，何時建不祥，據推 測是在阿喻陀末期。

到達披邁的途徑:

1. 公路線，由曼谷東北線巴士車站，搭乘曼谷-柯叻巴士(有空調車和普通車)全天 24 小時服務，到柯叻車站后轉車，乖柯叻-披邁-春藩線的巴士 (每天服務到 22.00 時) ，到披邁下 車。

2. 火車線，由曼谷火車總站，乖曼谷-烏紋 或曼谷-素輦的火車，到柯叻火車站下車，轉乖 柯叻-披邁-春藩線的巴士，到披邁下車。

3. 飛機，由曼谷國內機場乖搭曼谷-柯叻的飛機，到柯叻機后，轉乖機場的巴士到柯叻汽車 站，再轉乖柯叻-披邁-春藩線的巴士，到披邁下車。



開放時間:

07.30 - 18.00 時

假日照常開放

參觀收費方法

泰國人 20 銖

外國人 100 銖

免費參觀者:

各宗教出家人、牧師、和尚等，以及穿著校服的學生。

藝術廳

地址: 披邁歷史公園，鎮轄市，披邁縣，柯叻府 30110

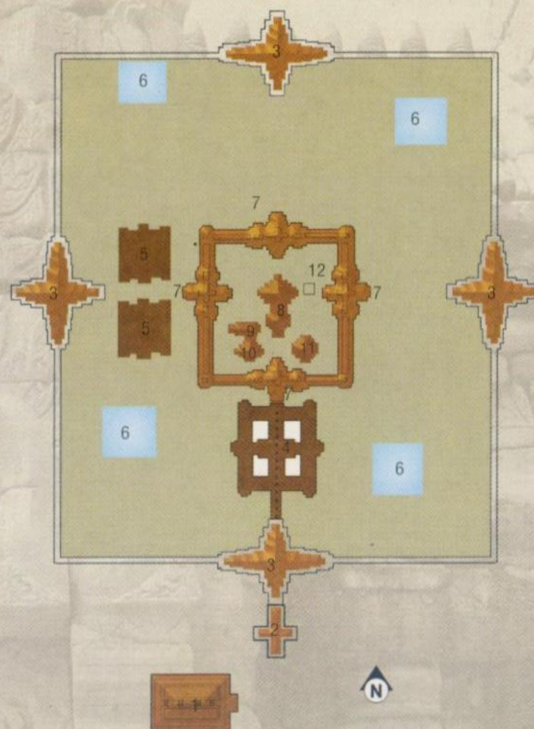
Tel./Fax : 044 - 471568



披邁歷史公園







1. “帕啪”
2. “洒潘那苛叻”
3. “俗碼巴都了竿潘告”
4. “擦拉湯的哪”
5. “斑哪來”
6. “洒喃”
7. “俗碼巴都啦邊摳”
8. “巴啦撒巴啦它那”
9. “合婆羅門”
10. “巴啦柯喝吟爹”
11. “巴啦柯婆羅門他”
12. “彈那阿刊”

披邁石宮範圍內的 12 處古蹟建築物

“帕啪”(第一號古蹟)



位于石宮入口牆外的左前方,爲長方形的建築物,原叫“康哼”,根據其建造位置而推測,可能是爲國王或宮庭內的官爵訪此石宮時,準備進行宗教上的敬祭典禮前的準備處與休息處,也是敬祭物品的準備與儲放室,於西元 1968 年在此進行修復工作時,挖出許多古蹟物件,如 合金銅幣,各種裝飾配件和祭尊像,而得名爲“康哼”(銀庫)。

“洒潘那苛叻”(第二號古蹟)

位於石宮南面入口大道,用砂石(Sand stone)建造,設計爲十字形的蟒龍橋,長 31.7 公尺,寬 4 公尺,走道抬高,橋欄雕刻成蟒蛇石雕,在橋欄的盡頭雕成正張開膨勁的七頭蟒龍,此橋爲開始進入披邁石宮宗教聖地的始點。根據宇宙論的箴言,相信此爲人間通往天堂的彩道,乃是大乘佛教及印度教中流傳至今的信條。



“俗碼巴都了竿潘告”(第三號古蹟)

“數碼巴都”(拱門)或“柯逋啦”,設置於“竿潘告”(外圍牆)的正中央,石宮範圍內四面 所有入口拱門規 劃成十字形,而門道的設計都排在一直線上,南邊和北邊的拱門在圍牆正中央,西邊和東邊的拱門稍偏北,但也都排在同一直線上,東西南北方向所有的拱門排列規劃成十字形,在“竿潘告”(外圍牆)之內已屬天堂是神仙居住的地方。



"擦拉湯的哪"
(第四號古蹟)



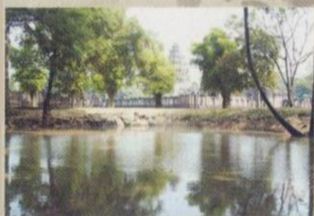
用砂石岩建造而成的露台走廊,爲連接南面內圍牆的拱門, 內圍牆名"拉邊摳"圍繞石宮 主塔,此牆設計有走廊抬高於地面一公尺,分有三條走道,也規劃成十字形,修復工作中發現 許多破碎的屋頂瓦片與許多破碎陶土片,推測原貌爲木枝柱結構有屋頂的無壁走廊道。

"斑哪來"(第五號古蹟)/藏經樓

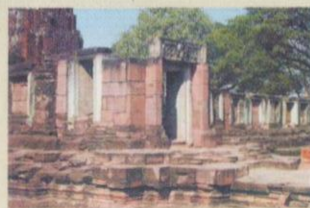


位於西邊外圍牆與內圍牆之間平地上,以砂石築成的二座相同的長方形樓塔,抬高於地面一公尺,格爲長方形一間通到底,地面上發現正四方形柱坑痕跡,可能是屋頂枝柱坑,木結構 瓦片屋頂,相信爲藏經樓。

"洒喃"(第六號古蹟)/池塘



位於石宮外牆週圍四邊角落空地上都挖有一池塘,以石柱格爲池壁,發現用剩餘的建材,如 石柱,牆磚,石門框等不規則的撲排墊於池底,周邊設有寺廟,有"越洒乒","越帕邦哐","越玻得", 以及"越邦怒依",這些池塘的挖造爲供寺廟飲用和其他日常用途,寺廟和池 塘可能建於阿喻陀耶末期



"俗碼巴都啦邊摳"
(第七號古蹟)/拱門反和繞廊

以砂石建造,抬高一公尺的內牆設有走廊圍繞著石宮主塔,形狀與"竿潘告"外牆相似,四面壁中央均設有拱門,而南北方向所有的門道都和披邁縣大城門全都排列在同一直線上,南面拱門門框柱邊上,雕刻有古代高棉文字記摘說明著城邑的建造,尊像的雕製,并有提到宮 內官爵的名字和國王的名字"他啦寧詑啦窩拉顛一世王"。

"巴啦撒巴啦它那"
(第八號古蹟)/石宮主塔



爲披邁石宮內首要的部分, 石宮主塔是宮內最大的建築物,建於西元 11-12 世紀,用白色砂 石建造,正面向南,不同於其他古高棉王國的宗教建築物大多數正面朝東方,組成主塔的二 項重要建築結構,一爲"悶斗兒",一爲"勒安踏得",在宮殿山牆上和拱門上方均有雕刻 著印度史詩"羅摩衍那"故事圖案, 但只有在南面拱門上方雕刻爲蟒龍王圖樣。"勒安踏得"之內最重要的是"勘咳叻哈"室,爲安置重要尊像,室內東北方牆角地上,有聖水管道通至室外叫"拓熟嫂黍"。

"合婆羅門"(第九號古蹟)/ 婆羅門樓塔

是一棟用砂岩和紅磚所建,與"巴啦柯喝吟爹"(紅磚塔)築在同一地基上,於西元 1954 年發現七件用砂石雕刻成"濕婆凌迦"(象徵濕婆的男性生殖器石雕像:是成功,幸福,繁榮昌盛,吉祥,自由及解脫等含義),據說此樓用來來進行婆羅門教的各種儀式,但根據其設計形狀與 位置應該是藏經樓。



"巴啦柯喝吟爹"
(第十號古蹟)/ 紅磚塔



爲西元 11 世紀建築物,位於主塔的右側,四周設有門廊伸出,北邊的門框上方雕刻著印度 史詩內"格利詩那腊模把"(格利詩那神獵野豬)圖樣,其餘的門框上只殘留著古高棉藝術 雕刻痕跡於門柱邊上。

"巴啦柯婆羅門他"
(第十一號古蹟)/ 婆羅門他王塔



爲紅岩石磚塔,位於主塔前之東南方向,設計爲正四方形,四周有門廊台伸出,塔內發現二件 重要藝術製品,一爲用砂岩石雕刻成大型人物像,盤腿而坐姿,據說是"猜窩拉顛七世王"尊像,民間稱之爲"婆羅門他王",另一尊 爲跪姿女人雕刻石像,但頭與手臂斷缺不齊,據說 是"婆羅門他后",民間故事中稱"曠喔拉批瑪",現今二尊藝術雕像展現於披邁國家博物館。

"彈那阿刊"(第十二號古蹟)/平台



位於內牆範圍之內,石宮主塔東邊的平地上有個平台 以砂岩石建成切角正方形,每邊長度8015 公尺,台高於地面 0.7 公尺,中間 留一道小溝,北邊和南邊有大坑,面向主塔之邊 上伸出 四方平台,據推測此平台爲進行儀式 上的某種用途。

披邁歷史公園

披邁歷史公園，位於 柯叻府，披邁縣，離柯 叻直轄縣向東北方約 60 公里，爲披邁石 宮 所在地，也是全泰國最 重要的大乘佛教界石宮 之一,有上千年的歷史。

歷史背景

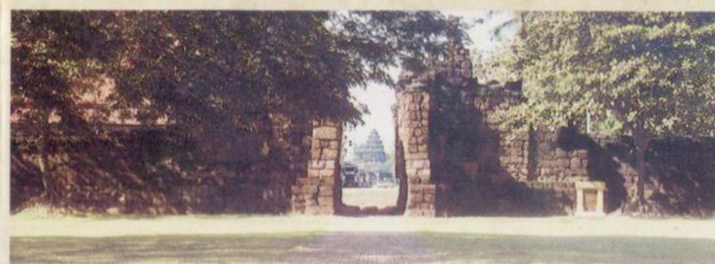
披邁石宮,開始建於佛曆年第 16－17 世紀（西元年第 11 世紀），爲泰 國境內規模最 大也最重 要的一所宗教石宮之一，佛曆 18 世紀陸續再擴建 石宮位於披邁縣中心，面積 約 58 萬平方公尺，規劃爲長方形，長 1,030 公尺，寬 565 公尺，四周有護城河環繞，北邊 和東邊有 母納（moon）河流經過，南邊有 開乙(kem) 溪，西邊有 節甲叻（chagarat）溪流 通至北邊與 母納（moon）河流交會“披邁”可能與 “伊嗎呀” 的高棉語相通，在佛曆 1651 年（西元 1108 年），







發現石宮南面 牆中央拱門門框東 邊門柱上，發現以古代高棉文 發現石宮南面牆中央拱門門框東邊門柱上，發現以古代高棉文字雕刻記載名字 “嘎錳丁喳可嘟哇伊邁” 並有提到雕製一尊重要 石雕尊像名叫“嘎錳丁喳可嘟寺哪玻氏呆嘎呀伊猜”，所以相信 “披邁” 此城名是古高棉王國時代的部落，而後隨之發展爲現今的社會都市 據獨特的地理位置，土壤之肥沃，自古至今居民 穩定居住於此 藝術廳爲保護此藝 術文化 產，在西元 1936 年 9 月 27 日，政府公報 第 34 篇 第 53 冊，宣佈註冊爲 “披邁 石宮古蹟地” 之後在西元 1964－1969 年間，由藝術廳聯合法國政府協助修復 石宮的主塔、使用 “ANASTYLOSIS ” 技術，根據科學技術方法取出殘件補修後而還原，至將全披 邁縣內的古蹟陸續修復完成後藝術廳宣佈成立歷史公園計劃工程，於西元 1979 年 4 月 12 日 正式開放，恭請帕貼 公主 主持揭幕典禮



城牆 / 城門

堆土成牆，每邊牆設有城門，以紅岩石磚築成，現只剩下三邊牆，南門名“巴都猜”（勝利門），北門名“巴都皮”（鬼門） 在南 邊牆發現有古老道路痕跡，可能是古高棉王國時代的重要交通管道，用以通商和宏揚其文化遍佈與此地 帶



“踏囉傻朋”（洗髮女岸）

位於南面城牆外的古蹟建築物，設計爲十字形，以紅岩石築成，現每個牆角都有柱坑橫痕跡和許多土陶碎片，推測此地爲進披邁前的河邊古蹟亭塔。此古蹟塔位於披邁南面湖邊，湖的面積相當大，長約 1,700 公尺，寬約 700 公尺，而在 湖中有一古蹟寺廟叫“越叩”，現湖的

โบราณสถานสำคัญนอกเมืองพิมาย

ภายนอกกำแพงเมืองปรากฏโบราณสถานสำคัญหลายแห่ง ดังนี้

กุฏิฤาษี

เป็นชื่อพื้นเมืองที่เรียกโบราณสถานนอกเขตกำแพงเมืองด้านทิศใต้ หลังนี้ ประกอบด้วย อาคารฐานรูปสี่เหลี่ยมจัตุรัส ก่อด้วยหินทรายสีแดงและศิลาแลง มุมด้านทิศตะวันออกเฉียงใต้ปรากฏอาคารขนาดเล็กเรียกว่า บรรณาลัย ทั้งหมดตั้งอยู่ภายในกำแพงแก้วที่ก่อสร้างด้วยศิลาแลง นอกกำแพงแก้วด้านทิศตะวันออกเฉียงเหนือ ปรากฏสระน้ำขนาดเล็กกรุด้วยศิลาแลง ลักษณะทางสถาปัตยกรรมดังกล่าว เป็นหลักฐานให้ทราบว่า โบราณสถานหลังนี้สร้างขึ้นประมาณพุทธศตวรรษที่ ๑๘ เป็นสิ่งก่อสร้างที่เรียกว่า "อโรคยศาล" (ศาสนสถานประจำสถานพยาบาล) ตามคำกล่าวในจารึกปราสาทพระขรรค์ว่า พระเจ้าชัยวรมันที่ ๗ โปรดให้สร้างขึ้นทั่วราชอาณาจักร เป็นจำนวน ๑๐๒ แห่ง



ท่านางสระผม

เป็นโบราณสถานที่อยู่นอกกำแพงเมืองพิมายด้านทิศใต้ ริมฝั่งลำน้ำเค็ม จากการขุดแต่งและบูรณะพบว่า มีลักษณะเป็นฐานอาคารสร้างด้วยศิลาแลง ก่อขึ้นเป็นฐานรูปกากบาท มีบันไดให้ขึ้นลงได้ ๓ ด้าน คือด้านริมน้ำและด้านข้าง ๒ ด้าน ที่พื้นของท่าน้ำมีร่องรอยหลุมเสาอยู่ที่มุมทุกด้าน ระหว่างการขุดแต่งพบกระเบื้องดินเผาจำนวนมาก แสดงว่ารูปทรงของอาคารนี้คือศาลาจัตุรมุข หลังคาแบบเครื่องไม้ มุงกระเบื้องดินเผาสันนิษฐานว่าสร้างขึ้นในราวพุทธศตวรรษที่ ๑๘

บารายด้านทิศใต้

ถัดออกไปจากท่านางสระผม เป็นบารายหรืออ่างเก็บน้ำขนาดใหญ่ มีขนาดกว้างประมาณ ๗๐๐ เมตร ยาวประมาณ ๑,๗๐๐ เมตร บริเวณกลางบารายมีซากโบราณสถานชื่อว่า "วัดโคก" สภาพปัจจุบันของบารายตื้นเขิน และมีการสร้างถนนทับลงบนขอบบาราย

สระน้ำโบราณ

นอกกำแพงเมือง มีสระน้ำโบราณที่ขุดขึ้นเพื่อใช้ในการอุปโภคบริโภค มีชื่อเรียกในปัจจุบันว่า สระเพลง อยู่ทางทิศตะวันออก สระโบสถ์ อยู่ทางทิศตะวันตกและสระช่องแมว อยู่ทางทิศใต้

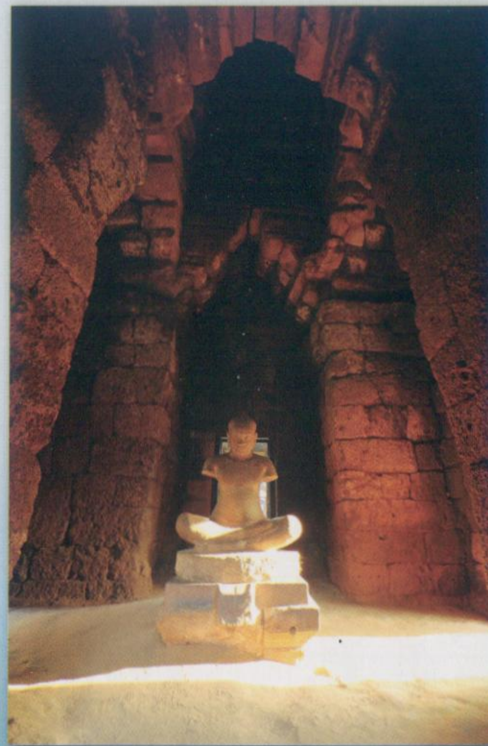


การเดินทางสู่พิมาย

๑. รถโดยสารประจำทางจากสถานีขนส่งสายตะวันออกเฉียงเหนือ สายกรุงเทพฯ – นครราชสีมา บริการตลอด ๒๔ ชั่วโมง และต่อรถโดยสารประจำทางสายนครราชสีมา – พิมาย – ชุมพวง ซึ่งมีรถบริการถึงเวลา ๒๔.๐๐ น.

๒. รถไฟจากสถานีหัวลำโพง สายกรุงเทพฯ – อุบลราชธานี หรือ กรุงเทพฯ – สุรินทร์ ลงสถานีนครราชสีมาและต่อรถโดยสารประจำทางสายนครราชสีมา – พิมาย – ชุมพวง

๓. รถยนต์จากกรุงเทพฯ ตามทางหลวงหมายเลข ๑ พหลโยธินและทางหลวงหมายเลข ๒ มิตรภาพ ระยะทาง ๒๕๙ กิโลเมตร ถึงนครราชสีมา เดินทางต่อถึงแยกตลาดแค เลี้ยวขวาเข้าทางหลวงหมายเลข ๒๐๖ ประมาณ ๑๐ กิโลเมตร รวมระยะทางถึงอำเภอพิมาย ๓๑๙ กิโลเมตร



เวลาทำการ

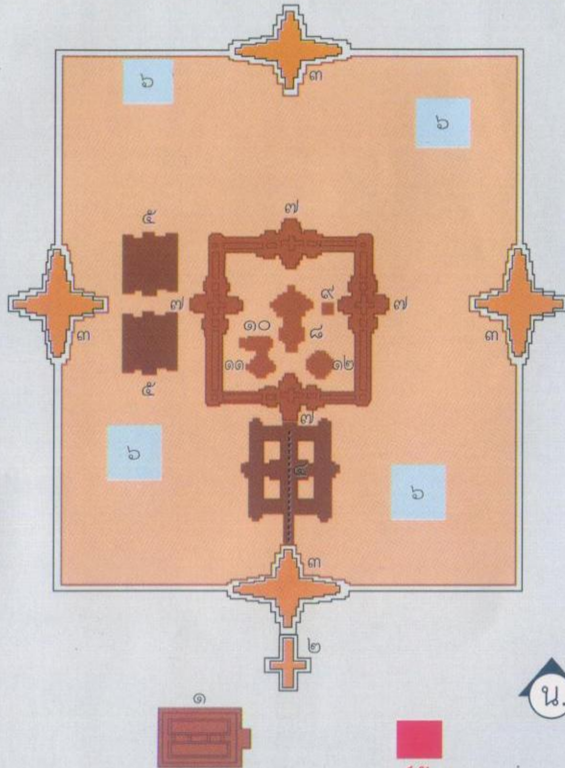
เปิดตั้งแต่เวลา ๐๗.๐๐ – ๑๘.๐๐ น.
ไม่เว้นวันหยุดราชการ

กรมศิลปากร
อุทยานประวัติศาสตร์พิมาย ต.ในเมือง อ.พิมาย จ.นครราชสีมา ๓๐๑๑๐
โทรศัพท์/โทรสาร ๐๔๔ – ๔๗๑๕๖๘



อุทยานประวัติศาสตร์ พิมาย

แผนผังปราสาทหินพิมาย



ศูนย์ข้อมูล

๑. พลับพลาเปลื้องเครื่อง
๒. สะพานนาคราช
๓. ซุ้มประตูและกำแพงแก้ว
๔. ชาลาทางเดิน
๕. บรรณาลัย
๖. สระน้ำ
๗. ซุ้มประตูและระเบียงคด
๘. ปราสาทประธาน
๙. พลับพลา
๑๐. หอพราหมณ์
๑๑. ปรางค์หินแดง
๑๒. ปรางค์พรหมทัต

โบราณสถานที่สำคัญในเมืองพิมาย

ปราสาทหินพิมาย

เป็นศาสนสถานที่มีขนาดใหญ่และสำคัญที่สุด ตั้งอยู่กลางเมืองพิมาย มีองค์ประกอบ ดังนี้

๑. พลับพลาเปลื้องเครื่อง

ตั้งอยู่บริเวณด้านซ้ายมือของทางเดินเข้าสู่ตัวปราสาท เป็นอาคารรูปสี่เหลี่ยมผืนผ้าขนาดกว้าง ๒๖ เมตร ยาว ๓๕.๑๐ เมตร หันหน้าไปทางทิศตะวันออก จากการขุดแต่งบริเวณนี้เมื่อ พ.ศ. ๒๕๑๑ พบกระเบื้องมุงหลังคาจำนวนมาก นอกจากนี้ยังพบรูปเคารพเครื่องประดับและเหรียญสำริดจำนวนหนึ่งภายในอาคาร จึงเป็นเหตุให้เรียกกันว่า "คลังเงิน" อยู่ระยะหนึ่ง จากตำแหน่งที่ตั้งสันนิษฐานว่าอาคารหลังนี้ คงใช้เป็นสถานที่พักเตรียมพระองค์สำหรับกษัตริย์หรือเจ้านายชั้นสูงที่เสด็จมาประกอบพิธีกรรมทางศาสนา รวมทั้งเป็นสถานที่พักจัดขบวนสิ่งของถวายต่าง ๆ



๒. สะพานนาคราช

ตั้งอยู่บริเวณด้านหน้าทางเข้าโคปุระด้านทิศใต้ สร้างด้วยหินทราย มีผังเป็นรูปกากบาท กว้าง ๔ เมตร ยาว ๓๑.๗๐ เมตร ยกพื้นสูงจากพื้นดินประมาณ ๒.๕๐ เมตร ราวสะพานทำเป็นลำตัวนาค ที่ปลายราวสะพานทำเป็นรูปนาคราชชูคอแผ่พังพานเป็นรูปนาค ๗ เศียร อันเป็นลักษณะที่นิยมในศิลปะเขมรแบบนครวัด ราวกลางพุทธศตวรรษที่ ๑๗ สะพานนี้ถือเป็นจุดเริ่มต้นในการเดินทางเข้าสู่ศาสนสถานอันศักดิ์สิทธิ์ ตามคติความเชื่อเรื่องจักรวาลเชื่อว่าเป็นเส้นทางเชื่อมระหว่างโลกมนุษย์กับโลกสวรรค์ คตินี้สืบต่อกันมาในศาสนาฮินดูและศาสนาพุทธ







๓. ซุ้มประตูและกำแพงแก้ว

ซุ้มประตูหรือโคปุระ มีลักษณะเป็นรูปกากบาท ตั้งอยู่ที่กึ่งกลางของแนวกำแพงแก้วทั้ง ๔ ด้าน กำแพงแก้ว ก่อด้วยหินทราย สูงประมาณ ๘ เมตร มีแผนผังเป็นรูปสี่เหลี่ยมผืนผ้า ขนาดกว้าง ๒๒๐ เมตร ยาว ๒๗๕.๕ เมตร ถัดจากกำแพงแก้วเข้ามาถือว่าเป็นการเข้าสู่ดินแดนสวรรค์อันเป็นที่อยู่ของเทพเจ้า

๔. ชาลาทางเดิน

เมื่อผ่านซุ้มประตูด้านทิศใต้เข้ามาจะเป็นลานชั้นนอกของปราสาท ปรากฏแนวทางเดินทอดไปยังซุ้มประตูระเบียงคดด้านทิศใต้ แนวทางเดินนี้ก่อด้วยหินทราย ยกพื้นสูงประมาณ ๑ เมตร แบ่งเป็น ๓ ช่องทางเดิน จากการบูรณะพบเศษกระเบื้องมุงหลังคาและบราลีดินเผาจำนวนมาก เป็นหลักฐานที่แสดงให้เห็นว่าทางเดินมีลักษณะเป็นระเบียงโปร่ง หลังคามุงกระเบื้อง รองรับด้วยเสาไม้ซึ่งผุพังไปหมดแล้ว



๕. บรรณาลัย

ตั้งอยู่บริเวณลานชั้นนอกระหว่างซุ้มประตูกำแพงแก้วและซุ้มประตูระเบียงคดด้านทิศตะวันตก มีลักษณะเป็นอาคารรูปสี่เหลี่ยมผืนผ้า ยกพื้นสูงก่อด้วยหินทราย กั้นเป็นห้องยาวตลอดแนว บริเวณพื้นห้องพบร่องรอยหลุมเสารูปสี่เหลี่ยมจัตุรัส ระหว่างการขุดแต่งพบกระเบื้องมุงหลังคาดินเผาเป็นจำนวนมาก สันนิษฐานว่าเดิมคงมีหลังคาเครื่องไม้มุงกระเบื้อง อาคารทั้งสองหลังนี้เป็นอาคารขนาดใหญ่ เชื่อกันว่าเป็นบรรณาลัยซึ่งหมายถึงสถานที่เก็บรักษาคัมภีร์ต่าง ๆ ทางศาสนา

๖. สระน้ำ

ตั้งอยู่ที่มุมทั้ง ๔ ทิศ ของลานกำแพงปราสาทชั้นนอก ภายในสระพบว่ามีการนำวัสดุจากชิ้นส่วนสถาปัตยกรรม เช่น เสาประดับกรอบประตู นำมาวางเรียงกันอย่างไม่เป็นระเบียบ เดิมบริเวณนี้เคยเป็นที่ตั้งของวัดต่าง ๆ ซึ่งได้ย้ายไปตั้งใหม่นอกปราสาทแล้ว เช่น วัดสระเพลง วัดพระปรางค์ใหญ่ วัดโบสถ์ และวัดพระปรางค์น้อย สระเหล่านี้คงขุดขึ้นเพื่อประโยชน์ของวัดในการใช้อุปโภคบริโภค ในราวสมัยอยุธยาตอนปลายอย่างไรก็ตาม จากการขุดค้นทางโบราณคดีเมื่อปี พ.ศ. ๒๕๕๘ พบหลักฐานว่าสระน้ำที่มุมด้านทิศตะวันออกเฉียงเหนือน่าจะสร้างร่วมสมัยกับปราสาทประธาน

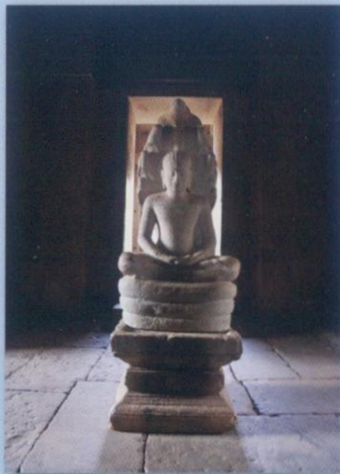
๗. ซุ้มประตูและระเบียงคด

ระเบียงคด ก่อด้วยหินทราย เป็นระเบียงทางเดินหลังคาซุ้มโค้ง มีแผนผังรูปสี่เหลี่ยมผืนผ้าล้อมรอบปราสาทประธาน มีซุ้มประตูอยู่กึ่งกลางทั้ง ๔ ด้าน โดยมีตำแหน่งที่ตั้งตรงกับแนวของประตูเมืองและประตูทางเข้าปราสาทประธาน ปรากฏหลักฐานสำคัญที่ซุ้มประตูระเบียงคดด้านทิศใต้ คือ จารึกบริเวณกรอบประตูด้านทิศตะวันออกของห้องกลาง จารึกด้วยอักษรขอมโบราณภาษาเขมร ระบุชื่อ "กมรเตงชคตวิมาย" และกล่าวถึงการสร้างรูปเคารพสำคัญชื่อ "กมรเตงชคตเสนาบดีไตรโลกยวิชัย" ตรงกับ พ.ศ. ๑๖๕๑ ตลอดจนปรากฏพระนามของขุนนางชั้นสูงและพระนามพระมหากษัตริย์ คือ พระเจ้าธรณีนทรวรมันที่ ๑



๘. ปราสาทประธาน

ภายในลานชั้นในซึ่งเป็นที่ตั้งของอาคารศาสนสถานหลายหลัง ที่ตั้งอยู่ตรงกลางคือปราสาทประธาน เป็นศูนย์กลางและสำคัญที่สุด ปราสาทประธานสร้างด้วยหินทรายสีขาว สูง ๒๘ เมตร หันหน้าไปทางทิศใต้ ซึ่งแตกต่างจากศาสนสถานเขมรในที่อื่น ๆ ซึ่งมักจะหันหน้าไปทางทิศตะวันออก สร้างขึ้นราวพุทธศตวรรษที่ ๑๖ – ๑๗ ประกอบด้วยส่วนสำคัญ ๒ ส่วน คือ มณฑปและเรือนธาตุ มีการสลักลวดลายประดับตามส่วนต่าง ๆ เช่น หน้าบัน ทับหลัง ด้านนอกสลักเป็นภาพเล่าเรื่องรามเกียรติ์ ด้านในสลักภาพเกี่ยวกับพระพุทธศาสนาคติมหายาน ภายในเรือนธาตุเป็นส่วนสำคัญที่สุดเรียกว่า "ห้องครรภคฤหะ" เป็นที่ประดิษฐานพระพุทธรูปนาคปรก บริเวณพื้นห้องตรงมุมด้านทิศตะวันออกเฉียงเหนือมีร่องน้ำมนต์ต่อลอดผ่านพื้นห้องไปทางด้านนอก เรียกว่า "ท่อโสมสูตร"



๙. พลับพลา

ภายในลานชั้นในด้านทิศตะวันออกของปราสาทประธาน มีฐานอาคารก่อด้วยหินทราย ผังรูปสี่เหลี่ยมจัตุรัสย่อมุม ขนาด ๘.๑๔ เมตร ยกพื้นสูง ๐.๗๐ เมตร เว้นช่องว่างตรงกลางเป็นช่องสี่เหลี่ยม มีหลุมขนาดใหญ่อยู่ที่ขอบฐานด้านทิศเหนือและทิศใต้ ด้านที่หันเข้าสู่ปราสาทประธานทำเป็นมุขยื่นรูปสี่เหลี่ยมผืนผ้า สันนิษฐานว่าอาคารหลังนี้คงใช้ประโยชน์ในพิธีกรรมอย่างใดอย่างหนึ่ง

๑๐. หอพราหมณ์

เป็นอาคารก่อด้วยหินทรายและศิลาแลง ตั้งอยู่บนฐานเดียวกันกับปรางค์หินแดง มีแผนผังเป็นรูปสี่เหลี่ยมผืนผ้า ในปี พ.ศ. ๒๔๙๗ ได้ค้นพบศิวลึงค์ขนาดย่อมทำด้วยหินทราย เชื่อกันว่าอาคารหลังนี้คงเป็นสถานที่ประกอบพิธีทางศาสนาพราหมณ์ จึงเรียกกันต่อมาว่าหอพราหมณ์ แต่จากรูปแบบและตำแหน่งที่ตั้งเดิมคงเป็นที่ตั้งของบรรณาลัยของปราสาทมากกว่า



๑๑. ปรางค์หินแดง

สร้างขึ้นราวพุทธศตวรรษที่ ๑๗ ตั้งอยู่ทางด้านทิศตะวันตกเฉียงใต้ของปราสาทประธาน มีมุขยื่นออกไปทั้ง ๔ ทิศ เหนือกรอบประตูทางเข้าด้านทิศเหนือมีทับหลังหินทรายสลักภาพเล่าเรื่องมหาภารตะ ตอนกรรณะล่าหมูป่า ส่วนกรอบประตูด้านอื่นคงเหลือร่องรอยเฉพาะเสาประดับกรอบประตูประดับอยู่

๑๒. ปรางค์พรหมทัต

สร้างด้วยศิลาแลง ตั้งอยู่ด้านหน้าของปราสาทประธานทางทิศตะวันออกเฉียงใต้ ฐานเป็นรูปสี่เหลี่ยมจัตุรัส ประตูทำเป็นมุขยื่นออกไปทั้ง ๔ ด้าน ภายในองค์ปรางค์พบประติมากรรมสำคัญ ๒ ชิ้น คือ ประติมากรรมหินทรายรูปบุคคลขนาดใหญ่นั่งขัดสมาธิ สันนิษฐานว่าเป็นรูปของพระเจ้าชัยวรมันที่ ๗ ชาวบ้านมักเรียกว่า ท้าวพรหมทัต ส่วนอีกชิ้นหนึ่ง เป็นประติมากรรมหินทรายรูปสตรีนั่งคุกเข่า ส่วนศีรษะและแขนหักหายไป เชื่อกันว่าเป็นรูปของพระนางชัยราชเทวี ชาวบ้านเรียกตามนิยายพื้นบ้านว่า นางอรพิม ปัจจุบันประติมากรรมทั้ง ๒ ชิ้นนี้จัดแสดงอยู่ในพิพิธภัณฑสถานแห่งชาติพิมาย



นอกจากปราสาทหินพิมาย ซึ่งเป็นศาสนสถานที่มีขนาดใหญ่และสำคัญที่สุดแห่งหนึ่งที่พบในประเทศไทย สร้างขึ้นเมื่อประมาณพุทธศตวรรษที่ ๑๖ – ๑๗ และมีการก่อสร้างเพิ่มเติมในราวพุทธศตวรรษที่ ๑๘ เป็นศาสนสถานที่ตั้งอยู่กลางเมืองพิมายแล้ว ภายในกำแพงเมืองยังประกอบด้วยโบราณสถานสำคัญอีกหลายแห่ง ดังนี้

กำแพงเมือง/ประตูเมือง

กำแพงเมือง ทำเป็นแนวคันดินสูง แผนผังรูปสี่เหลี่ยม มีประตูก่อเป็นซุ้มด้วยศิลาแลงและหินทราย ด้านละ ๑ ประตู ปัจจุบันเหลืออยู่เพียง ๓ ด้าน คือ ด้านทิศเหนือ มีชื่อว่า "ประตูผี" ด้านทิศใต้ มีชื่อว่า "ประตูชัย" ด้านทิศตะวันตกมีชื่อว่า "ประตูหิน" จากการขุดแต่งประตูเมืองด้านทิศใต้ โดยหน่วยศิลปากรที่ ๖ ในปี พ.ศ. ๒๕๓๐ พบโบราณวัตถุที่สำคัญ คือ เศียรพระโพธิสัตว์อวโลกิเตศวรทำจากหินทรายและประติมากรรมรูปนางปรัชญาปารมิตา ทำจากสำริด ประติมากรรมทั้งสองชิ้นนี้ปรากฏลักษณะของศิลปกรรมเขมรแบบบายน และเมื่อประกอบกับลักษณะการก่อสร้างซุ้มประตูที่ก่อด้วยศิลาแลงแล้ว จึงอาจกล่าวได้ว่าซุ้มประตูเมืองนี้สร้างขึ้นในพุทธศตวรรษที่ ๑๘ นอกจากนี้แนวกำแพงเมืองด้านทิศใต้ยังพบร่องรอยแนวถนนโบราณเดิมคงเป็นเส้นทางสำคัญซึ่งอาณาจักรเขมรใช้เป็นเส้นทางคมนาคม เพื่อประโยชน์ทางการค้าและเผยแพร่วัฒนธรรมสู่ดินแดนแถบนี้



เมรุพรหมทัต

ตั้งอยู่ภายในกำแพงเมืองพิมายด้านทิศตะวันออกเฉียงใต้ ของปราสาทหินพิมาย เป็นเจดีย์ขนาดใหญ่ก่อด้วยอิฐ ตั้งอยู่บนเนินดินสูง เหตุที่เรียกว่าเมรุพรหมทัตคงจะเกี่ยวเนื่องกับนิทานพื้นบ้านเรื่อง "ท้าวปาจิต นางอรพิม" ซึ่งเล่าว่าสถานที่แห่งนี้เป็นที่ถวายพระเพลิงขอท้าวพรหมทัต ปัจจุบันยังไม่ทราบแน่ชัดว่าสร้างขึ้นเมื่อใด แต่สันนิษฐานว่าคงสร้างขึ้นหลังศิลปะเขมรที่ปราสาทหินพิมายอย่างแน่นอน



สระน้ำโบราณ

ภายในกำแพงเมือง มีสระน้ำโบราณที่ขุดขึ้นเพื่อใช้ในการอุปโภคบริโภค มีชื่อเรียกในปัจจุบันว่า สระแก้ว สระพลุ่ง สระขวัญ

เมืองพิมาย

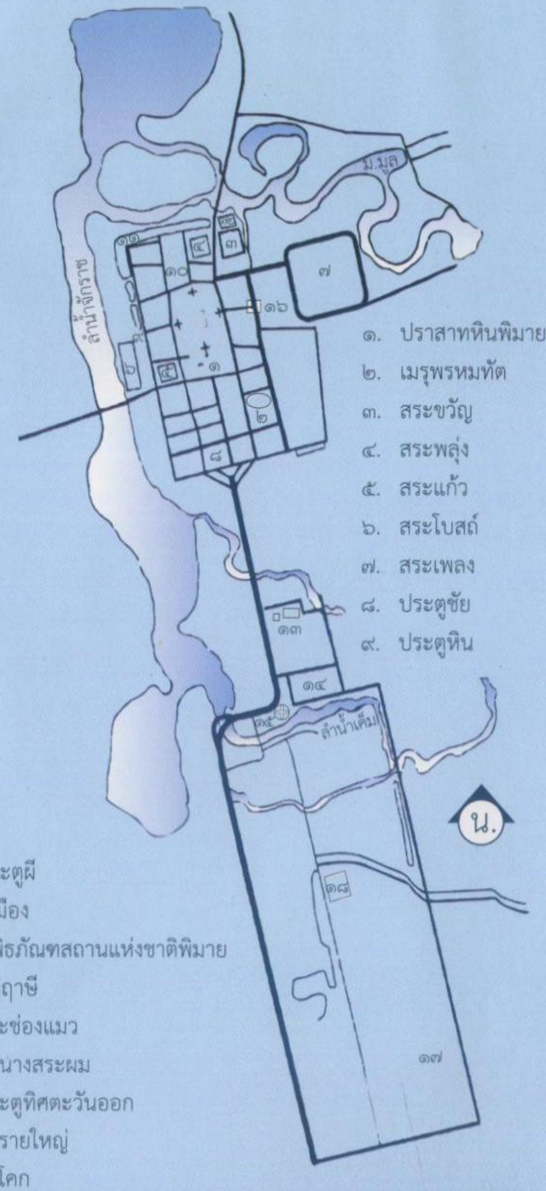
เมืองพิมาย ตั้งอยู่ที่ตำบลในเมือง อำเภอพิมาย จังหวัดนครราชสีมา ห่างจากตัวจังหวัดนครราชสีมาไปทางทิศตะวันออกเฉียงเหนือ ระยะทางประมาณ ๖๐ กิโลเมตร เป็นสถานที่ตั้งของปราสาทหินพิมาย ซึ่งเป็นศาสนสถานในพุทธศาสนานิกายมหายานที่มีความสำคัญที่สุดแห่งหนึ่งในประเทศไทย มีอายุราว ๑,๐๐๐ ปีมาแล้ว เมืองพิมายมีแผนผังเป็นรูปสี่เหลี่ยมผืนผ้า ขนาดกว้าง ๕๖๕ เมตร ยาว ๑,๐๓๐ เมตร มีคูน้ำล้อมรอบ มีแม่น้ำมูลไหลผ่านทางทิศเหนือและทิศตะวันออก ทางทิศใต้มีลำน้ำเค็ม ทิศตะวันตกมีลำน้ำจักราช ไหลขึ้นไปบรรจบกับลำน้ำมูล คำว่า “พิมาย” น่าจะเป็นคำเดียวกับคำว่า “วิมายะ” ที่ปรากฏอยู่ในจารึกภาษาเขมรที่กรอบประตูด้านทิศตะวันออกของระเบียงคดด้านทิศใต้ของปราสาทหินพิมาย ระบุชื่อ “กมรเตงชคตวิมาย” และกล่าวถึงการสร้างรูปเคารพสำคัญชื่อ “กมรเตงชคตเสนาบดีไตรโลกยวิชัย” ใน พ.ศ. ๑๖๕๑ ดังนั้น เมืองพิมาย จึงเชื่อได้ว่าเป็นเมืองที่มีมาตั้งแต่ในสมัยอาณาจักรเขมรโบราณ ที่มีการพัฒนาของชุมชนและสังคมตามลำดับ





กรมศิลปากรได้ดำเนินการอนุรักษ์มรดกทางศิลปวัฒนธรรมแห่งนี้ โดยดำเนินการประกาศขึ้นทะเบียนโบราณสถานเมืองพิมายในราชกิจจานุเบกษา เล่มที่ ๕๓ ตอนที่ ๓๔ ลงวันที่ ๒๗ กันยายน พ.ศ. ๒๔๗๙ และได้ดำเนินการบูรณะปราสาทหินพิมายครั้งใหญ่ ระหว่าง พ.ศ. ๒๕๐๗ – ๒๕๑๒ โดยกรมศิลปากรร่วมกับรัฐบาลฝรั่งเศส ทำการบูรณะปราสาทประธานด้วยเทคนิค “อนัสติโลซีส” (ANASTYLOSIS) คือ การนำชิ้นส่วนต่าง ๆ ของตัวปราสาทประกอบเข้าด้วยกันตามหลักวิชาการและนำกลับเข้าสู่ตำแหน่งเดิม รวมทั้งได้บูรณะโบราณสถานในเมืองพิมายอย่างต่อเนื่อง ต่อมากรมศิลปากรจึงได้จัดตั้งโครงการอุทยานประวัติศาสตร์ พิมายขึ้น และดำเนินการบูรณะปรับปรุงโบราณสถานอื่น ๆ ที่สำคัญจนแล้วเสร็จ และมีพิธีเปิดอย่างเป็นทางการเมื่อวันที่ ๑๒ เมษายน พ.ศ. ๒๕๓๒ โดยสมเด็จพระเทพรัตนราชสุดาฯ สยามบรมราชกุมารี ทรงพระกรุณาโปรดเกล้าฯ เสด็จพระราชดำเนินเป็นองค์ประธาน

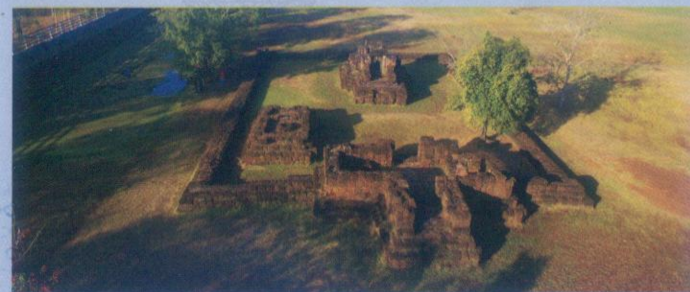
แผนผังเมืองพิมาย



๑. ปราสาทหินพิมาย
๒. เมรุพรหมทัต
๓. สระขวัญ
๔. สระพลุ่ง
๕. สระแก้ว
๖. สระโบสถ์
๗. สระเพลง
๘. ประตูชัย
๙. ประตูหิน
๑๐. ประตูผี
๑๑. คูเมือง
๑๒. พิพิธภัณฑสถานแห่งชาติพิมาย
๑๓. กุฏิฤาษี
๑๔. สระช่องแมว
๑๕. ท่านางสระผม
๑๖. ประตูทิศตะวันออก
๑๗. บารายใหญ่
๑๘. วัดโคก

L'arokhayasan (Kuti Rishi)

Kuti Rishi est une autre structure ancienne en dehors des murs de la ville. Cette structure est probablement un des "Arokayasala" ou hôpitaux construits sous le règne de Jayavarman VII. Une inscription à Prasat Pra Khan, datant du 13 ème siècle, décrit l'ordre du Roi Jayavarman VII de construire 102 hôpitaux dans l'empire d'Angkor.



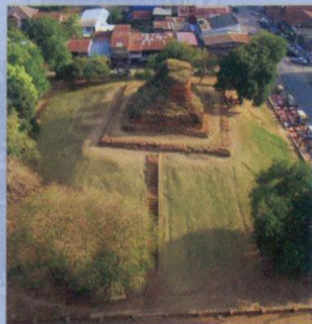
Les bassin ancienne



Dans l'enceinte de la ville, il y a des bassins anciens creusés pour fournir de l'eau pour la consommation. Ils s'appèllent "Sra Kaew", "Sra Phlung" et "Sra Khwan". En dehors de la ville, il y a deux autres bassins appellés "Sra Phleng" à l'est et "Sra Bohd" à l'ouest.

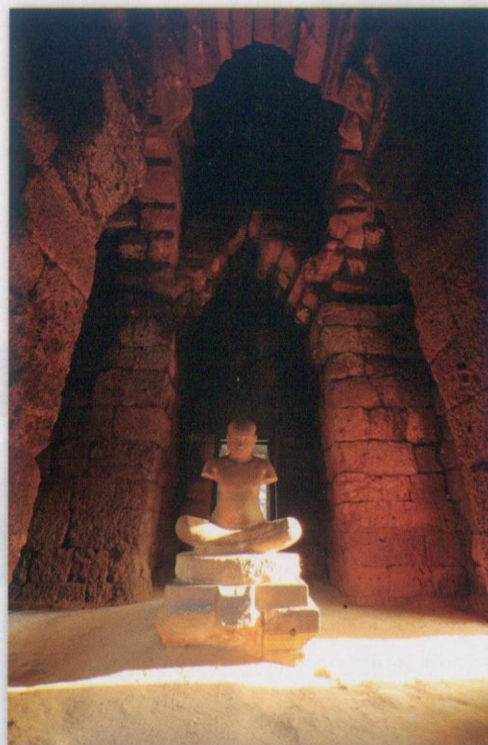
Le Méru Brahmathat

Le Méru Brahmathat est un grand chédi en briques, situé sur une butte de terre, au sud-est dans l'enceinte de la ville. Il tire probablement son nom d'une fable populaire appellée "Nang Orapim et Thao Pajit", qui s'y réfère comme étant l'endroit de la cremation du Roi Brahmathat. L'époque de sa construction n'est pas connue précisement, mais on pense qu'elle date de la fin de la période l' art Khmer à Phimaï.



Anreise

1. Mit dem Air-Con Bus vom North and North-Eastern Bus-Terminal (Mo-Chit) Bangkok-Nakhon Ratchasima 24 Std. täglich - dort den Regionalbus von Nakhon-Ratchasima nach Phimai nehmen. Täglich bis 24:00 Uhr
2. Mit dem Zug vom Hauptbahnhof (Hua-Lam-Phong) BKK – Ubonratchathani oder BKK – Surin. In Nakhon Ratchasima aussteigen und den Regionalbus nach Phimai nehmen.
3. Mit dem Auto von BKK auf dem Highway 1 und 2 Richtung Saraburi. Nach ca. 259 Km an der Talad-Kae Kreuzung rechts abbiegen auf den Highway 206. Dann noch etwa 10 Km nach Phimai.



Heures d'ouverture

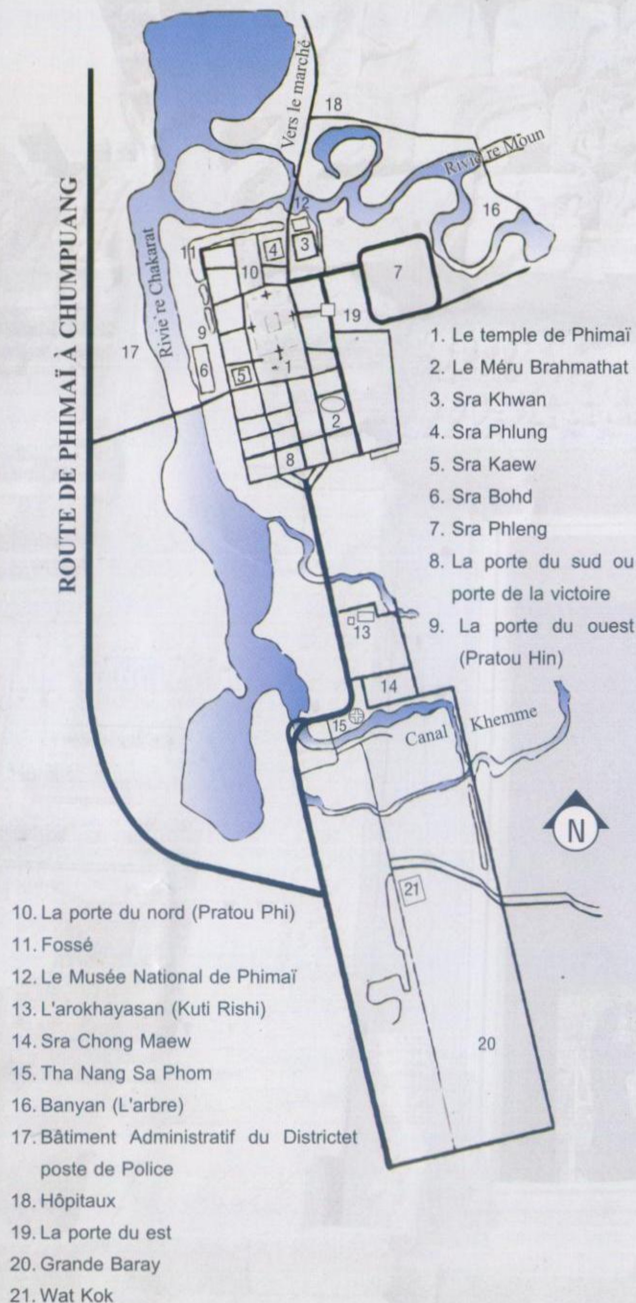
Ouvert de 07.00 à 18.00 heures tous les jours

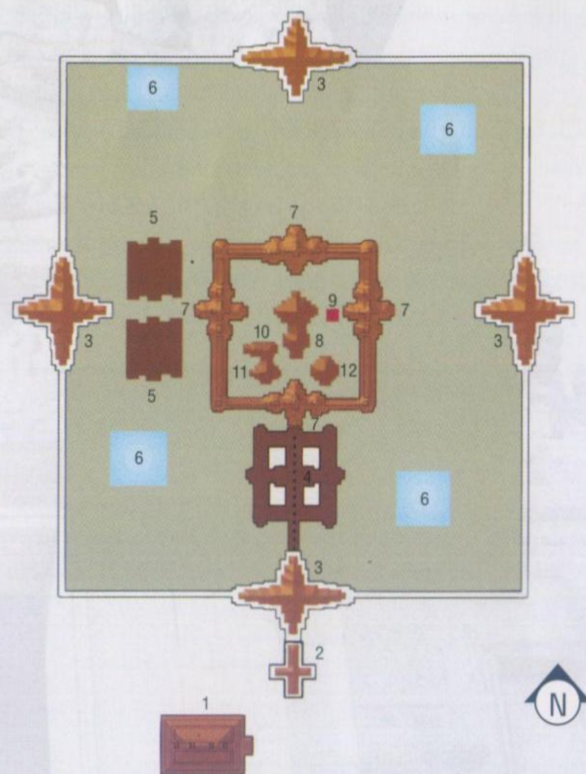
Das ministerium fur Frine
kunste, Abteilung kunst
Der historische Phimai Park, District, Nakhon Ratchasima 30110
Tel./Fax 044-471568



LE PARC HISTORIQUE DE PHIMAÏ



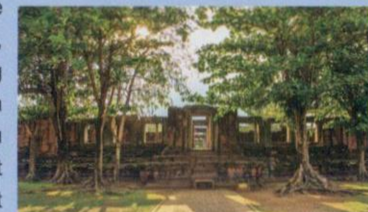




1. Phlab Phla Pleuang Khreung
2. Le Parvis aux Nâgas
3. Gopuras et Mur de deuxième enceinte
4. Allée
5. Bannalaï (Bibliothèque)
6. Bassins
7. Gopuras et Galerie de première enceinte
8. Le Sanctuaire Central
9. Le Pavillon Royal
10. Le Sanctuaire Hindou
11. Prang Hin Daeng
12. Le Prang Brahmathat

LES MONUMENTS ANCIENS DU PARC HISTORIQUE DE PHIMAÏ

1. Phlab Phla Pleuang Khreung



Un édifice rectangulaire mesure 26 x 35.10 mètres, précédemment appellé "Khlang Ngern", est situé à l'est de la plate-forme nâga conduisant au sanctuaire. Son emplacement suggère qu'il était probablement utilisé comme un pavillon d'habillement pour le roi et les nobles pour des cérémonies religieuses et un endroit pour préparer des processions d'offrandes. Pendant l'excavation en 1968, un grand nombre de tuiles inclusant des images sacrées, des objets décoratifs et des pièces de bronze, ont été trouvées. "Khlang Ngern" est un endroit où des objets monétaires sont stockés.

2. Le Parvis aux Nâgas

Le pont nâga (serpent mythique) est une plate-forme de grès qui mène au "Gopura", une porte en forme d'arche située dans le mur extérieur sud du Prasat. Le pont nâga est cruciforme et mesure 4 x 31.7 mètres. Le corps du nâga forme la main-courante du pont.



Les nâgas ont sept têtes arrangées dans la forme d'un cobra déployant son cou, dans le style d'Angkor Vat du XVII[ème] siècle. Le pont est le point de départ pour le trajet jusqu'au centre religieux sacré du Prasat. Le pont représente aussi la liaison entre le monde des dieux et celui des hommes dans les croyances hindouïste et bouddhiste mahâyâniste.

3. Gopuras et Mur de deuxième enceinte

Les arches ou "Gopuras" sont au centre de chacun des côtés de Kamphaeng Kaew (le mur extérieur). Les arches nord et sud sont au milieu du mur alors que les arches est et ouest sont légèrement au nord. Le plan de la structure Gopura est cruciforme. Le chemin de Kamphaeng Kaew jusqu'au centre de l'ancienne cité est sensé être une entrée du royaume divin où les divinités résident.



4. Allée

Après avoir franchir ce gopura, on a trouvé le couloir en grès relie l'arche sud du mur extérieur à clle du mur intérieur ou "Rabieng Khot". Ce dernier entoure la tour centrale. Le couloir est une plate-forme d'un 1 mètre de haut. De nombreux morceaux de tuiles et de décorations du toit en terre cuite ont été trouvés pendant les restaurations. Pour cette raison, le couloir était sans doute originalement recouvert d'un toit en tuile soutenu par des potaeux en bois.



5. Bannalaï (Bibliothèque)

La cour extérieure, entre les murs intérieurs et extérieurs, abrite deux bâtiments rectangulaires en grès, les Bannalaïs, qui ont des sols surélevés et sont divisés en plusieurs pièces longues. On a trouvé des traces de piliers carrés. Dans le passé, les bâtiments ont pu avoir des toits en bois couverts de tuiles. Les Bannalaïs étaient probablement des endroits pour conserver des écritures sacrées.



6. Bassins

Il y a un bassin dans chaque coin de la cour extérieure. Les côtés des bassins sont bordés de grès. Les excavations ont révélé que des pièces architecturales, telles que piliers, murs et cadres de portes y étaient placées en désordres. Dans le passé, cet endroit était l'emplacement de temples, par exemple : Wat Sra Phleng, Wat Phra Prang Yai, Wat Bohd et Wat Pra Prang Noi. Les bassins ont peut-être été construits pour les réservoirs de temples. Ces temples et ces bassins datent probablement de la fin de l' époque d' Ayutthaya.



7. Gopuras et Galerie de première enceinte

Autour de la tour centrale, il y a un haut mur de grès. Il est semblable à Kamphang Kaew, dans la mesure où il y a des arches au centre du mur sur les quatre côtés. La position de chacune des arches est dans l'alignement des portes de la ville et des entrées du sanctuaire central. Une trace importante a été trouvée sur l'arche sud, une inscription est gravée en ancien Khmer sur le cadre de la porte l' est. Cette inscription indique le nom "Kamrateng Chakata Vimaya", une date en 1108 et mentionne la construction d'images sacrées "Kamrateng Chakata Senapati Trilokayavijaya", l'établissement de la cité, les noms de nobles de haut rang ainsi que le nom du Roi Dharanindravarmaner 1^er^.



8. Le Sanctuaire Central

La cour intérieure, la partie la plus importante du sanctuaire, abrite la tour centrale et a été construite grès blanc autour des 11^ème^ et 12^ème^ siècles. Elle mesure 28 mètres de haut. A la différence des autres structures religieuses Khmer qui, généralement, font face à l'est, le sanctuaire central fait face au sud. Il comprend deux parties importantes-le Mandapa ou l' antichambre et le Dhatu ou le corps principal. Des sculptures apparaissent sur différentes parties de la tour, par exemple les bas-reliefs et les linteaux. Ces sculptures décrivent des épisodes du Ramayana et de l'histoire du Bouddhisme. Cependant, les sculptures du côté sud de la tour montrent la danse de Siva. A l'intérieur du corps principal



9. Le Pavillon Royal

Dans la cour intérieure, sur le côté est du sanctuaire principal, il y a un édifice carré en grès avec des coins renfoncés. Elle fait 8.15 m. de côté et 0.7 m. de haut. Il y a un trou carré au milieu du sol et aussi de grands trous à chaque bord des côtés nord et sud. Le côté d' édifice qui fait face au sanctuaire central est entouré par un balcon rectangulaire. Il probable que ce sol surélevé était associé avec quelque sorte de cérémonie. genutzt wurde.



10. Le Sanctuaire Hindou

Ho Brahm ou le lieu saint Brahman est un bâtiment rectangulaire, construit en grès et latérite sur la même base que le Prang de Pierre Rouge. En 1954, au cours des fouilles, on a découvert un petit Sivalinga en grès. On pense que cet endroit était utilisé pour des cérémonies Hindouistes. Cependant, d' après le plan et la situation du bâtiment, il est probable qu'il ait été originalement utilisé comme Bannalaï ou endroit où l'on garde les écritures sacrées.



11. Prang Hin Daeng

Prang Hin Daeng ou la tour en pierre rouge, sur la droite du sanctuaire central, a été construite autour du 17^ème^ siècle. Au dessus du cadre de la porte nord, il y a un linteau en grès gravé en bas-reliefs décrivant l'épisode de Krishna chassant des sangliers sauvages. Des autres cadres de portes, aux entrées ouest, est et sud, il n'y a que des traces de piliers de style classique Khmer qui décorent les cadres.



12. Le Prang Brahmathat

Prang Brahmathat, la tour de latérite au sud-est de la tour principale, a une base carrée avec des entrées construites en porches cruciformes. Dans la tour, deux sculptures importantes ont été trouvées. L'une est une grande statue en grès d'un homme assis à l' indienne. On pense qu'il s'agit de la statue du Roi Jayavarman VII ou Thao Brahmathat ainsi qu'il est communément appellé par les gens de la campagne. Une autre statue en grès est une femme agenouillée. Sa tête et ses bras sont cassés et perdus. Elle pourrait être celle de la Reine Jayarajadévi, épouse du Roi Jayavarman VII. Si l' on en croit la légende, elle se faisait aussi appeler "Nang Orapim". Ces deux sculptures sont maintenant exposées au Musée National de Phimaï.

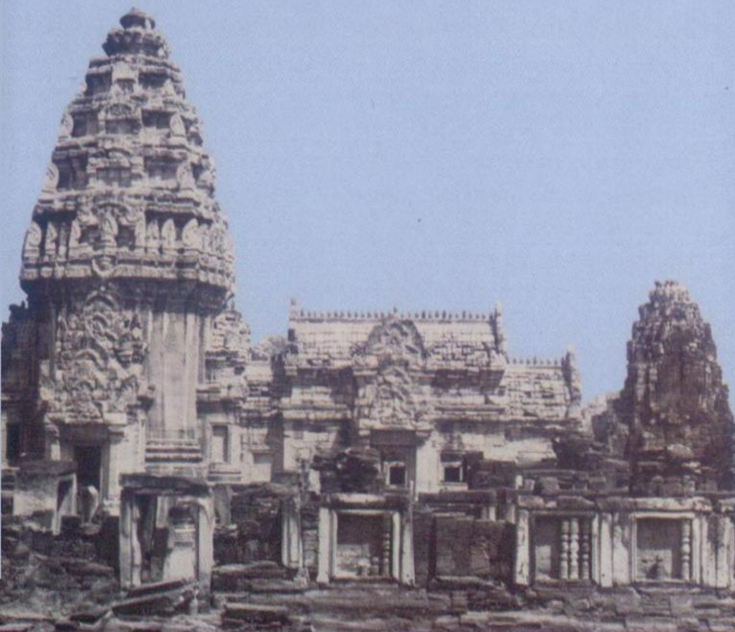


Le parc historique de Phimaï

Le parc historique de Phimaï est situé à Tambol Naimuang, loin de District de Phimaï à 60 km. au nord-est de la ville de Nakhon Ratchasima. C'est l'endroit où Prasat Hin Phimaï, un des plus importants temple du Buddhisme de la branche "Mahayana" datant d'environ 1,000 ans, est situé.

L'histoire

Prasat Hin Phimaï est un des plus grands sanctuaries religieux trouvé en Thaïlande. Il fut construit vers les $11^{\text{ème}}$ et $12^{\text{ème}}$ siècles et fut agrandi pendant le $13^{\text{ème}}$ siècle. L'ancienne ville de Phimaï est située à l'emplacement de la ville actuelle. Les murs de l'ancienne ville mesurent 565 mètres sur 1,030 mètres et sont rectangulaires. Ils sont entourés d'un fossé avec la rivière Moun qui traverse au nord et à l'est, le canal Khemme au sud et la rivière Chakarat à l'ouest qui va rejoindre la rivière Moun. Le nom de "Phimaï" est probablement le même que l'antique nom Khmer "Vimaya" qui apparait sur le cadre d'une porte l'est (le gopura l'est), à l'entrée sud du mur intérieur.





L'inscription mentionne le nom "Kamrateng Chakata Vimaya", ainsi que la construction d'une image sacrée appellée "Kamrateng Chakata Senapati Trilokayavijaya" en 1108. Ainsi, on pense que Phimaï est une ville ancienne qui existe depuis le temps de l'ancien royaume Khmer et que ses communautés et sociétés se sont développées progressivement depuis.

D'après la géographie et la fertilité de Phimaï, des gens ont vécu ici continuellement jusqu'à présent. Le Département des Beaux-Arts a entrepris la restauration de cet héritage culturel en annonçant l'entregistrement de l'ancienne ville de Phimaï sur le gazette du gouvernement, volume 53, chapitre 34, du 27 septembre 1936. D'importantes restaurations ont été entreprises entre 1964 et 1969 dans un projet commun de gouvernements thaï et français. Le bâtiment principal a été restauré avec la technique de l' anastylose (Anastylosis) : en assemblant différentes parties de la structure en la démontant, numérotant chaque bloc de pierre et les replaçant à leur place d'origine. En addition, le Département a entrepris la restauration continuelle de toutes les anciennes structures et a organisé le parc historique de Phimaï inauguré offficiellement par son Altesse Royale la Princesse Maha Chakri Sirindhorn, le 12 avril 1989.



Gopuras et Mur d'enceinte de la ville

La muraille de la ville fut construite en montant de la terre en rectangutaire. Il y a des arches en latérite au sud, à l' ouest et au nord. La porte sud, appellée "Pratu Chai" ou porte de la victoire. Pendant l' excavation en 1987, une tête d' Avalokitésvara en grès et une statue de Prajñâpâramitâ en bronze dans le style Khmer Bàyon, ont été trouvées. A la porte sud, est le meilleur exemple de la forme d'arche et fait face à Angkor. On peut encore voir la trace d'une route ancienne sortant de cette porte. A cette l' époque, cette route servait probablement de lien important entre Angkor et Phimaï.



Tha Nang Sa Phom

Juste au sud de la porte sud, on trouve Tha Nang Sa Phom. C'est une ancienne scène. Elle est cruciforme et faite en latérite. Il y a trois escaliers, et aux coins de tous les côtés, il y a des traces de trous pour des piliers et de nombreux morceaux de terre cuite.

